

2. Könige

Factual Bible Study



J. Chang, 01.08.2025

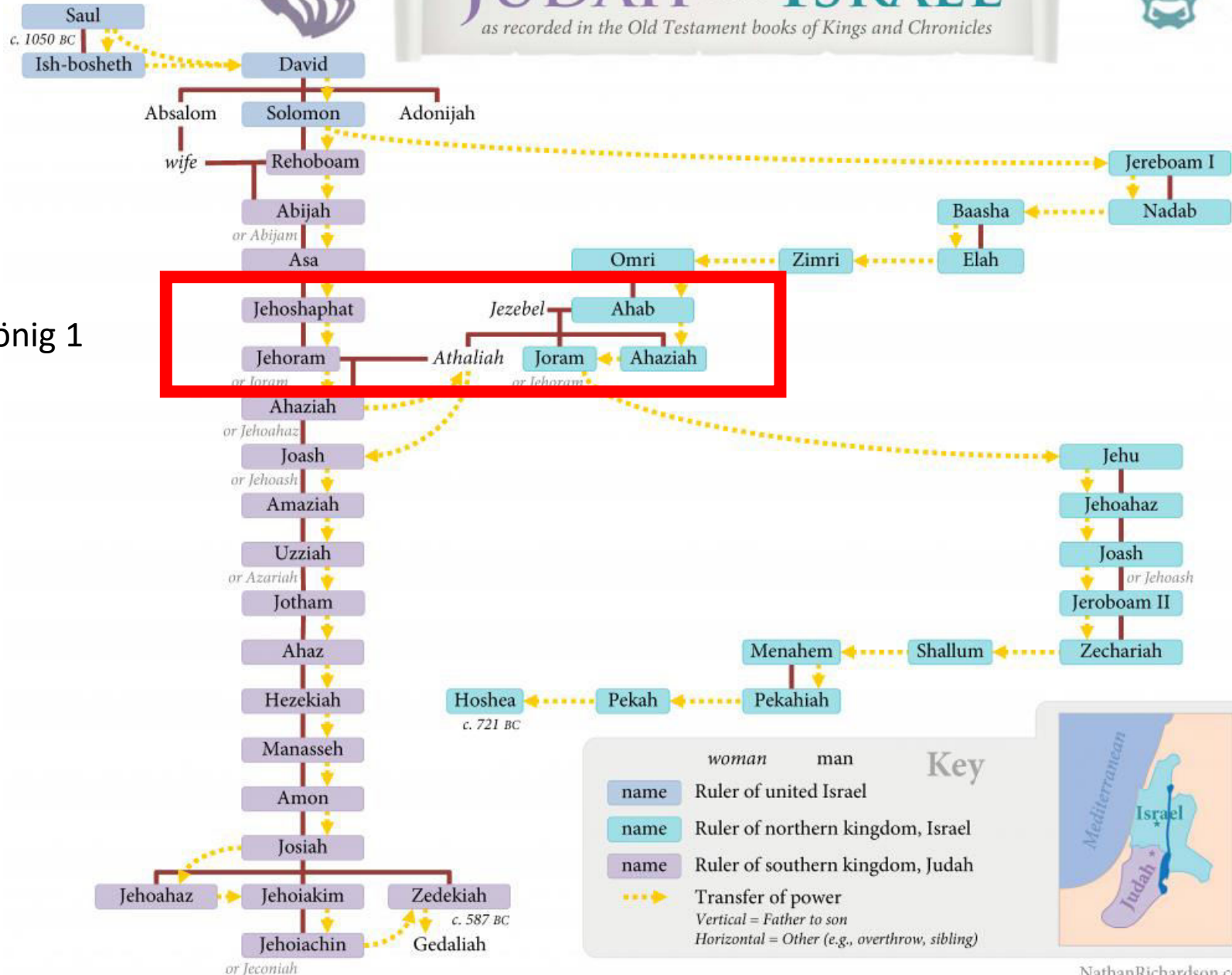
GLEF 2025

2 KINGS



GENEALOGY OF THE KINGS OF JUDAH AND ISRAEL

as recorded in the Old Testament books of Kings and Chronicles



Ende 1. König 1



Inhaltsübersicht

- Kapitel 1 – 17: Von Ahasja (Israel), Joram (Juda) bis zur assyrischen Gefangenschaft
 - Kapitel 2: Elia wird entrückt und Elisas Nachfolge
 - Kapitel 3 und 4: Wunderzeichen Elisas
 - Kapitel 9 und 10: Jehu rottet das Haus Ahab und den Baalsdienst aus
 - Kapitel 11 und 12: Joasch bessert den Tempel aus
 - Kapitel 17: Ende des Nordreiches Israel und Assyrische Gefangenschaft
- Kapitel 18 – 25: Königreich Juda: Hiskia bis Zedekia und Zerstörung Israels
 - Kapitel 18 bis 20: Hiskia
 - Kapitel 22 und 23: Josia
 - Kapitel 25: Zerstörung Israels und Wegführung nach Babel.

Leitverse

1 Und der König sandte hin und es versammelten sich bei ihm alle Ältesten Judas und Jerusalems. 2 Und der König ging hinauf ins Haus des HERRN und alle Männer Judas und alle Einwohner von Jerusalem mit ihm, Priester und Propheten und alles Volk, Klein und Groß. Und man **las vor ihren Ohren alle Worte aus dem Buch des Bundes, das im Hause des HERRN gefunden war.** 3 Und der König trat an die Säule und **schloss einen Bund vor dem HERRN**, dass sie dem HERRN nachwandeln sollten und seine Gebote, Ordnungen und Rechte halten von ganzem Herzen und von ganzer Seele, um zu erfüllen die Worte dieses Bundes, die geschrieben stehen in diesem Buch. Und alles Volk trat in den Bund.

25 Seinesgleichen war vor ihm kein König gewesen, **der so von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften sich zum HERRN bekehrte, ganz nach dem Gesetz des Mose, und nach ihm kam seinesgleichen nicht auf.**

2. Könige 23,1-3, 25

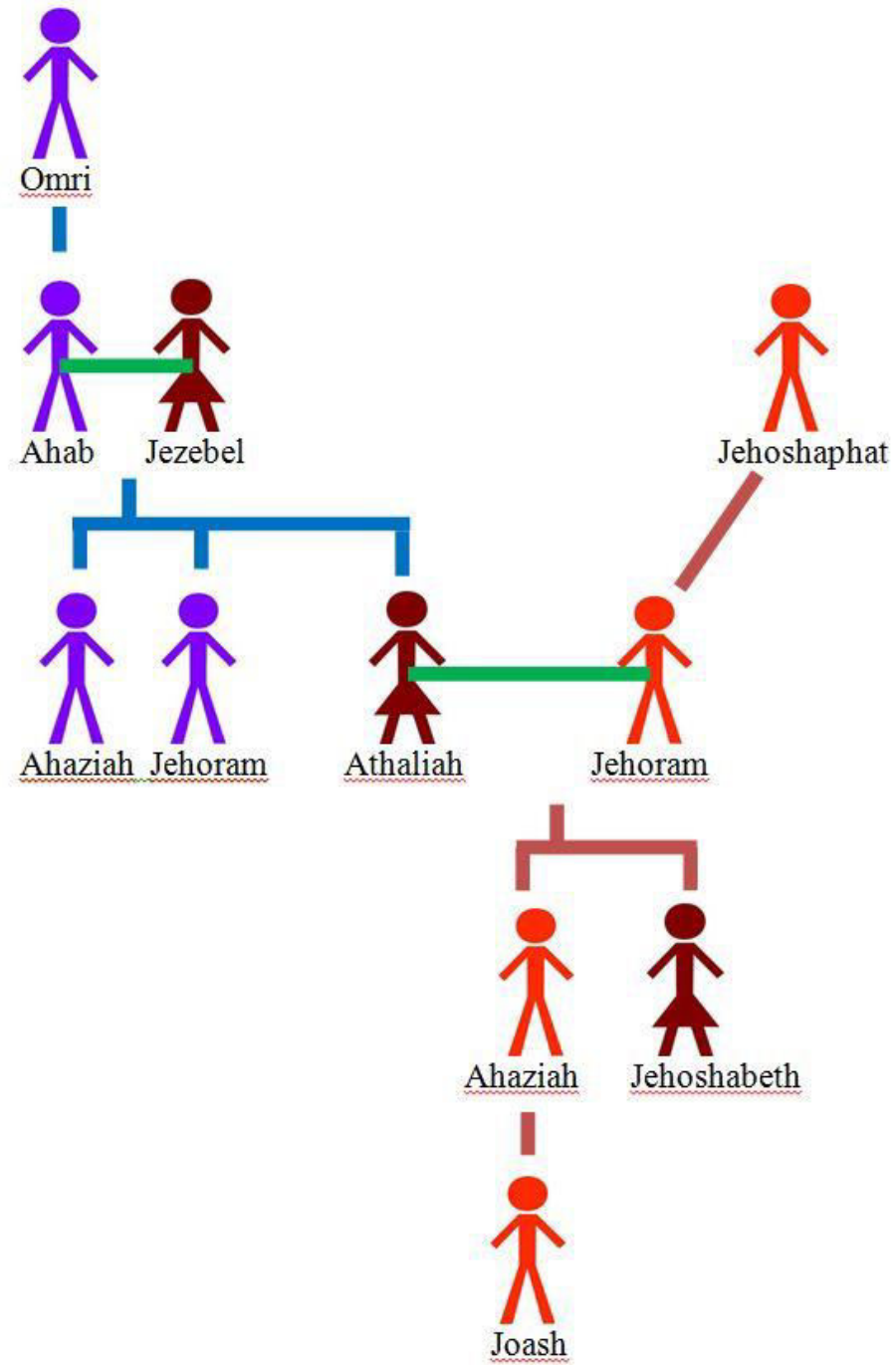
Kapitel 1

- **Reich Israel: Ahasja und der Prophet Elia**
- Als Ahab stirbt fallen die Moabiter von Israel ab. Ahasja wird krank und will Baal-Sebub durch einen Boten befragen lassen, ob er genesen wird. Elia fängt ihn ab und verheißt ihm, dass Ahasja sterben wird (1-7)
- Er sendet nach Elia, der seine Leute vernichtet. Beim dritten Mal, fällt der Hauptmann vor ihm nieder und bittet um sein Leben und das seiner Knechte. So geht Elia mit ihm (14-15)
- Elia bestätigt Ahasja, dass er des Todes sterben soll, weil er Baal-Sebub befragen wollte und **somit Gottes Gegenwart verneint hatte**. Joram (Bruder von Ahasja) wurde im zweiten Jahr des Jorams, des Sohnes Joschafat König, weil Ahasja keinen Sohn hatte (16-18)



Nordreich Israel

Juda



Kapitel 2

- **Elia wird entrückt und Elisa tritt seine Nachfolge an**
- Elia will allein nach Bethel, dann nach Jericho, dann an den Jordan gehen, Elisa will ihn nicht verlassen (1-4) Elia soll zum Herrn geholt werden, und Elisa wird darauf vorbereitet
 - 4 Und Elia sprach zu ihm: Elisa, bleib du hier, denn der HERR hat mich nach Jericho gesandt. Er aber sprach: So wahr der HERR lebt und du lebst: Ich verlasse dich nicht.
 - Elias Treue im entscheidenden Moment zu bleiben
- Am Jordan nahm Elia seinen Mantel, und schlug ins Wasser, das teilte sich nach beiden Seiten und sie gehen durch (5-8)



Kapitel 2

- Elia sagt zu Elisa, dass er bitten soll, was Elia ihm tun soll, bevor er zu Gott geht. Elisa bittet um **zwei Anteile von seinem Geiste**. Es soll geschehen, wenn Elia zu Gott genommen wird (9-10)
 - 9 Und als sie hinüberkamen, sprach Elia zu Elisa: Bitte, was ich dir tun soll, ehe ich von dir genommen werde. Elisa sprach: **Dass mir zwei Anteile von deinem Geiste zufallen.** 10 Er sprach: **Du hast Schweres** erbeten. Doch wenn du mich sehen wirst, wie ich von dir genommen werde, so wird's geschehen; wenn nicht, so wird's nicht sein.
 - Im Gegensatz zu Salomo: Ende gut – alles gut!, Verantwortung über das geistliche Erbe tragen!



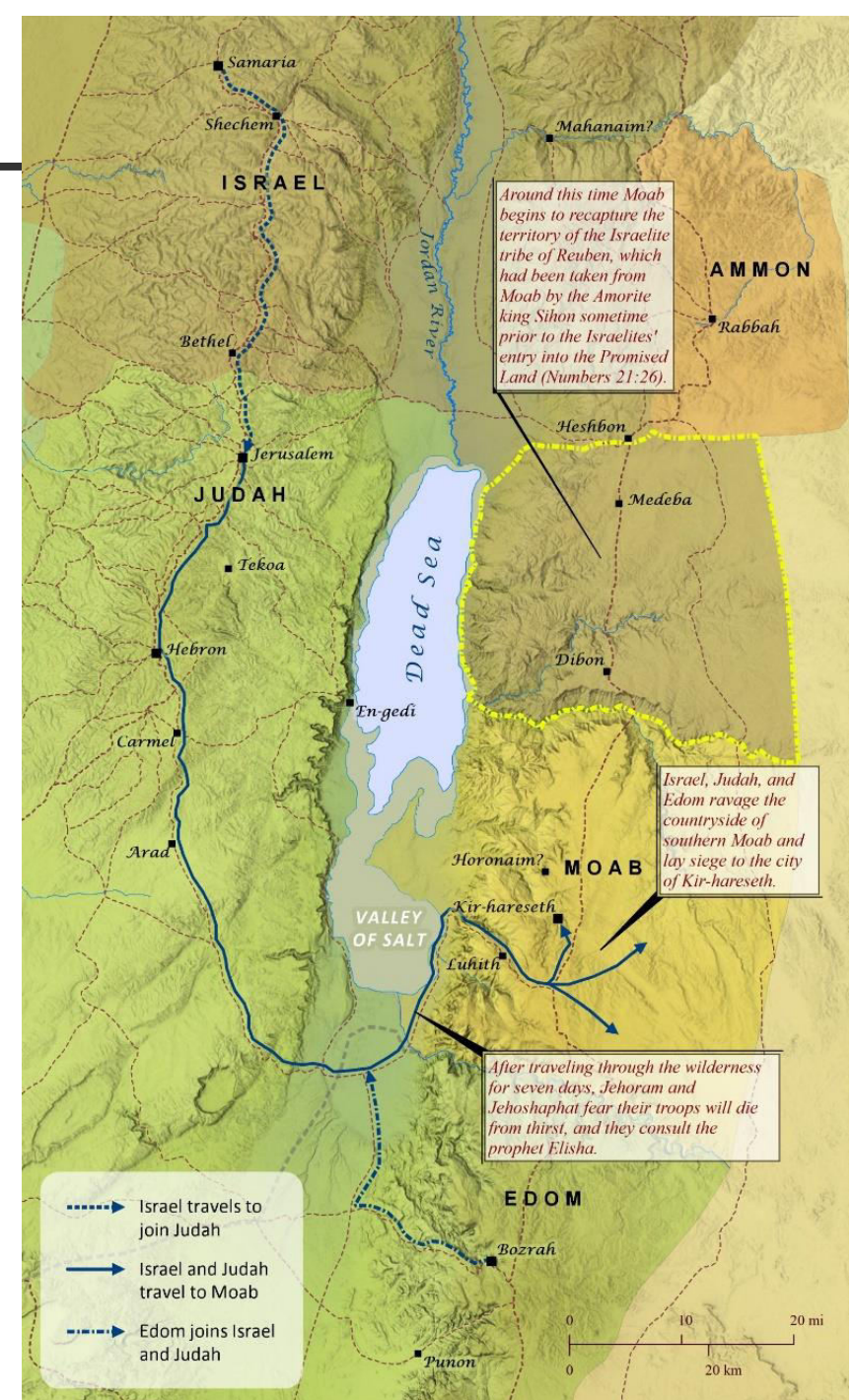
Kapitel 2

- Ein feuriger Wagen mit Rossen nahmen Elia und fuhren gen Himmel (11-12)
- Elisa trauert und kann auf dem Rückweg den Jordan teilen, als Zeichen, dass der Geist Elias auf ihm ruhte (13-15)
- Die Jünger Elias wollen nach ihm suchen, sie suchten drei Tage und fanden ihn nicht (16-18)
 - Zeichen, dass Elia wirklich gen Himmel gefahren war, ähnlich Begräbnis Jesu
- **Elisa macht eine Quelle gesund und straft die spottenden Knaben**
- Elisa macht eine Wasserquelle fruchtbar, indem er Salz hereinwirft (19-22)
- Knaben verspotteten ihn mit „Kahlkopf“. Elisa verfluchte sie und zwei Bären zerrissen 42 von ihnen (23-24)
- Elisa geht auf den Karmel und kehrte von da aus nach Samaria (als Prophet des Nordreiches) (25)
 - Elias Konsolidierung als Elias Nachfolger



Kapitel 3

- **Reich Israel: Jorams Krieg gegen die Moabiter und Elisas Hilfe**
- Joram, der Sohn Ahabs (Bruder Ahasjas), wurde König über Israel zu Samaria im 18. Jahr Joschafats, und regierte 12 Jahre. Tat, was dem Herr missfiel (1-3)
- Die Moabiter fielen nach Ahabs Tod vom König von Israel ab, daher wollte er zusammen mit Joschafat gegen die Moabiter kämpfen durch die Wüste Edom, zusammen mit dem König von Edom (4-8)
- Das Wasser ging ihnen aus. Sie sollten Gräben in dem Tal machen, wo sie waren und diese sollten voller Wasser werden. Er würde die Moabiter in ihre Hände geben, und es geschah so (12-20)
- Die Moabiter kämpfen gegen die drei Könige, aber sie werden besiegt. Aus Verzweiflung opfert der König der Moabiter seinen ersten Sohn (21-27)



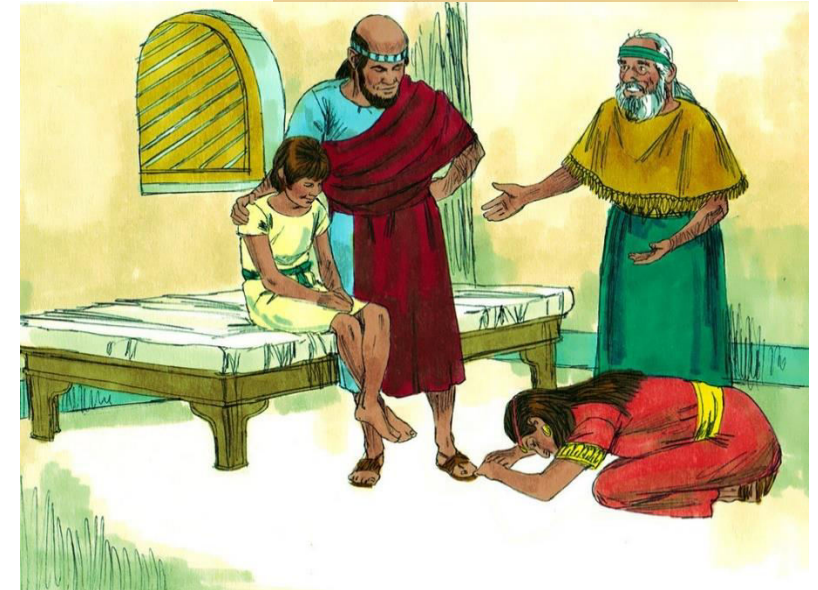
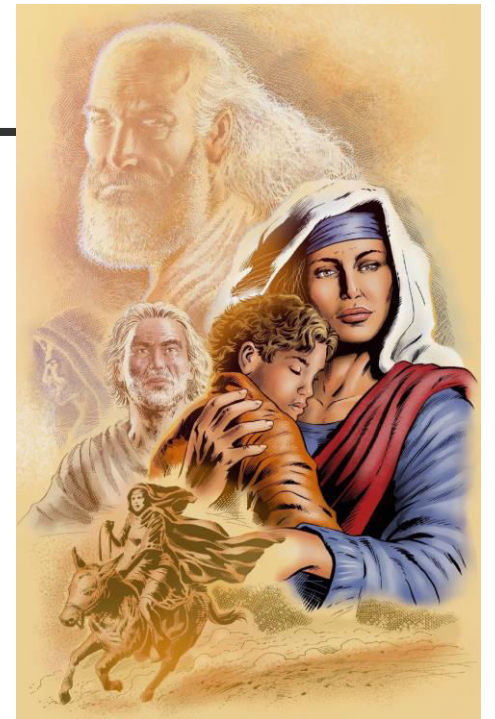
Kapitel 4

- **Elisa mehrt das Öl der Witwe**
- Eine Witwe von einem ehemaligen Knecht Elisas berichtet, dass ein Schuldherr ihre beiden Kinder als Knechte nehmen will. Elisa sagt ihr, dass sie sich leere Gefäße erbitten soll und aus einem Ölkrug, den sie besitzt, in alle Gefäß gießen. Das Öl fließt solange es Gefäß gibt. Damit sollte sie den Schuldherrn bezahlen und davon leben (1-7)
- **Elisa macht schädliche Speise gesund und speist viele mit zwanzig Broten**
- Elisa kommt nach Gilgal und es war Hungersnot im Lande. Elisa bewirkt, dass wildes Gemüse mit Mehl genießbar wird, und aus einem Erstlingsbrot können hundert Mann essen, es blieb noch übrig wie verheißen (Referenz 5 Brote und 2 Fische) (37-44)



Kapitel 4

- **Elisa verheißt der Schunemiterin einen Sohn und erweckt das tote Kind**
- Elisa geht nach Schunem, und eine reiche kinderlose Frau merkt, dass er ein heiliger Mann ist und bereitet eine Kammer für ihn vor, wo er ein und ausgehen kann. Elisa verheißt ihr ein Kind (8-17)
- Ihr Kind starb eines Tages. Sie legte ihn in Elisass Bett und suchte Elisa auf und fällt traurig um seine Füße (18-28) Elisa gibt seinem Knecht Gehasi den Auftrag seinen Stab auf des Knaben Antlitz zu legen. Gehasi gehorcht, aber es passiert nichts.
- Die Mutter will Elisa nicht verlassen, daher kommt er betete zum Herrn und wärmte den Leib des Kindes. Er ging im Haus hin und her, da nieste der Knabe siebenmal und tat seine Augen auf und wurde wieder lebendig (19-36)
 - Die Methoden scheinen unkonventionell und „random“, aber es war die Allmacht Gottes
 - Glauben der Mutter



Kapitel 5

- **Elisa heilt den aramäischen Feldhauptmann Naaman und bestraft den Gehasi**
- Naaman, Feldhauptmann des Königs von Aram, war ein trefflicher Mann, der den Aramäern Sieg gab, aber er war aussätzig (1-4)
- Naaman erfährt von dem Propheten Elisa in Samaria. Der König von Aram schreibt daraufhin dem König von Israel, dieser sagte jedoch, dass er nichts tun kann (5-7)
- Elisa hört davon und lässt Naaman kommen. Er sandte einen Boten und sagte, dass Naaman sich siebenmal im Jordan waschen sollte (8-10)



Kapitel 5

- Naaman ist zornig, weil er auf ein Wunder durch Handauflegen glaubt. Seine Diener ermutigen ihn im Kleinen gehorsam zu sein. Dies tut er und wird rein (11-14)
- Er kehrt zurück und will Elisa etwas geben, aber Elisa nimmt es nicht. Naaman bekennt, dass er nicht mehr andern Göttern opfern will, sondern allein dem Herrn und er bittet um die Vergebung Gottes (15-19)
 - 17 Da sprach Naaman: Wenn nicht, so könnte doch deinem Knecht gegeben werden von dieser Erde eine Last, so viel zwei Maultiere tragen! **Denn dein Knecht will nicht mehr andern Göttern opfern und Brandopfer darbringen, sondern allein dem HERRN.**



Kapitel 5

- Elisas Knecht Gehasi jagte ihm nach und lässt sich (seinen Dienern) zwei Zentner Silber und zwei Feierkleider geben und legt sie beiseite (20-24)
- Gehasi lügt Elisa an, dass er nirgendwo hingegangen ist, aber Elisa hatte ihn im Geiste gesehen. Er würde nun Reichtum haben, aber der der Aussatz Naamans würde an ihm hängen bleiben sein Leben lang (25-27)
- **Kontrast zwischen Naaman und Gehasi:** Naaman, ein Heide, der Gott dienen will und Gehasi, ein Jude, der sich von Verlustgefühl und Gier treiben lässt (wie Heiden vs. Israel)
 - Er belügt sogar den Knecht Gottes, dies hat Konsequenzen



Kapitel 6

- **Die Aramäer werden mit Blindheit geschlagen**
- Der König von Aram führte Krieg mit Israel und will einen Überraschungsangriff auf ihn starten, aber Elisa warnt Israel, so dass er Angriff nicht klappt (8-10)
- Das Herz des Königs von Aram wird unmutig darüber, bis jemand ihm sagt, dass es Elisas Tun ist. Der König von Aram will ihn holen lassen und umziegelt Dotan, wo er sich befindet (11-14)
- Elisa sieht dies, sein Diener hat Angst, aber Elisa zeigt ihm ein himmlisches Heer voller Rosse und Wagen. Dann betete er zu Gott und der Herr schlug sie mit Blindheit. Elisa führte sie nach Samarien (15-20)



Kapitel 6

- Der König von Israel fragt, ob er sie töten soll, aber Elisa gebietet ihnen, dass er ihnen zu essen gibt und wieder gehen lässt, seitdem kamen Aramäer nicht mehr ins Land (21-23)
- **Belagerung und Errettung Samarias**
- Ben-Hadad (II), der König von Aram versammelte sein Heer und belagerte Samaria, bis nur noch wenig zu Essen da war und die Hungersnot sehr groß war. Eine Frau brachte den König dazu seinen Sohn zu essen, aber sie versteckte ihren Sohn. Aus Gram und Trauer wollte er Elisa köpfen und sagte, dass dieses Übel vom Herrn kommt (24-33)



Kapitel 7

- **Fortsetzung Kapitel 6**
- Elisa verheißt, dass morgen ein Maß feinstes Mehl ein Silberstück gelten wird und zwei Maß Gerste ein Silberstück im Tor von Samaria → es würde im Überfluss geben. Ein Ritter glaubte nicht, er sollte es sehen, aber er würde nicht davon essen können (1-2)
- Vier aussätzigige Männer entschieden sich in ihrem Fatalismus zu den Aramäern zu rennen, um entweder getötet werden, oder nicht. Aber das Heer der Aramäer war nicht mehr da, weil der Herr die Aramäer hatte hören lassen ein Getümmel von Rossen, Wagen und großer Heeresmacht (3-7)
- Die Aussätzigigen berichten davon, dass die Aramäer nicht mehr da sind und man sagte es dem König (8-11)
- Der König glaubte zuerst es wäre ein Trick der Aramäer, aber es wurde bestätigt, dass die Aramäer geflohen waren. (12-20)



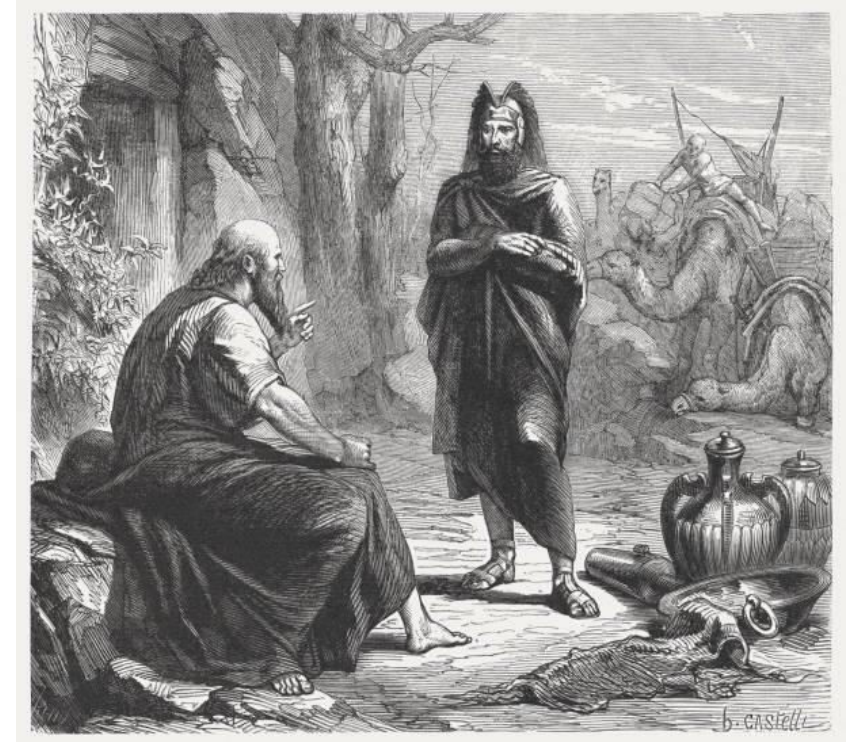
Kapitel 8

- **Die Schunemiterin erhält ihren Besitz zurück**
- Die Schunemiterin (vgl. Kapitel 4) sollte ausziehen, weil Gott eine 7-jährige Hungernot rufen wird ins Land. Sie wohnt 7 Jahre bei den Philistern.
- Als sie zurückkam bekam sie alles zurück, dazu den Ertrag des Ackers in den 7 Jahren und einen Kämmerer, nachdem Gehasi dem König (Joram) erzählt, dass es diese Frau war, deren Sohn auferweckt wurde (1-6)
 - Die Zeitliche Reihenfolge dieses Abschnittes ist fraglich und passt eher zwischen Kapitel 4-5
 - Schunemiterin: Vorbild als Frau des Glaubens, „a great woman (KJV), Gastfreundlichkeit, Gehorsam, Mut → Segen Gottes, als sie den Propheten Gottes unterstützt



Kapitel 8

- **Ben-Hadads Tod. Hasaël wird König von Aram**
- In Damaskus lag Ben-Hadad, der aramäische König, krank. Hasaël soll Elisa entgegen gehen mit Geschenken aus Damaskus, um zu fragen, ob Ben-Hadad genesen würde. Elisa sprach, dass er zwar genesen wird, aber dass er des Todes sterben wird (6-10)
- Und doch war Elisa traurig, weil er sah, was Hasaël den Israeliten antun würde (ihre festen Städte mit Feuer verbrennen, ihre junge Mannschaft mit dem Schwert erschlagen, Kinder töten und schwangere Frauen aufschlitzen), er würde König von Aram sein. Ben-Hadad stirbt und Hasaël wird König (11-15)
 - Vergl. 1 Könige 19, 15-17! Elisa „salbte“ Hasaël zum König, 1. Mission

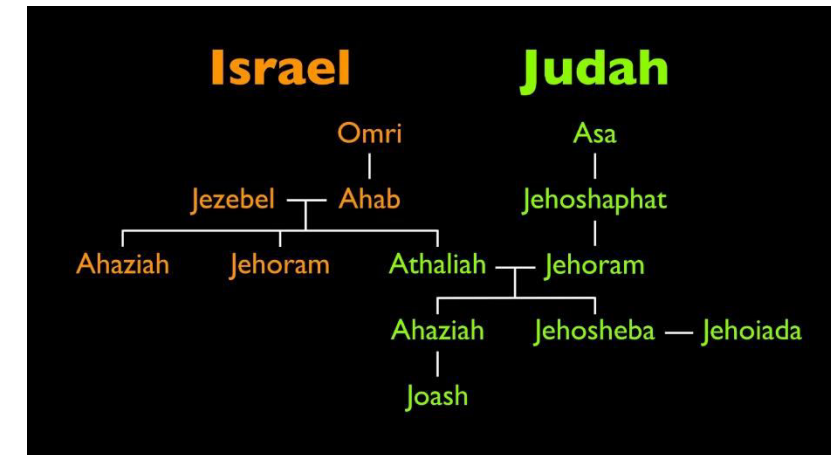


Kapitel 8 (Juda, Joram/Ahasja)



(vgl. 2. Chr 21,1; 2. Chr 21,5-10; 22,1-6)

	Joram	Ahasja
Bezug auf anderes Reich	5. Jahr Jorams (Sohn Ahabs), mit 32 J.	12. Jahr Jorams (Sohn Ahabs), mit 22 J.
Regierungszeit/ort	8 J., Jerusalem	1 Jahr
Mutter		Atalja, Tochter Omris
Gut/schlecht	<ul style="list-style-type: none"> Schlecht, wandelte auf dem Wege der König Israel Tat, was dem Herrn missfiel 	<ul style="list-style-type: none"> Wandelte auf dem Wege des Hause Ahabs Tat, was dem Herrn missfiel
Anmerkungen, geistlich	Denn Abahs Tochter Atalja war seine Frau (16-19)	Denn er war verwandt mit dem Hause Ahab (25-27)
Anmerkungen, politisch	In dieser Zeit fielen Edomiter von Juda ab und auch Libna (20-24)	<ul style="list-style-type: none"> Zog mit Joram, Ahabs Sohn in den Kampf um Ramot in Gilead gegen Hasael, König von Aram, wurde verwundet Ging nach Jesreel, sich die Wunden Heilen zu lassen (28-29)
Weitere Anmerkungen	Während Joschafat noch König war	Wird von Jehu getötet
Referenz und Nachfolge	<ul style="list-style-type: none"> Chronik der Könige von Juda Begräbnis bei Vätern in Stadt Davids Nachfolger Sohn Ahasja 	<ul style="list-style-type: none"> Chronik der Könige von Juda Nachfolger Joasch



- Es ist nicht ganz klar, welcher Kampf gemeint ist
- Es wird die Folgen und negativen Einflüsse der Assoziation zum Hause Ahab betont

Kapitel 9

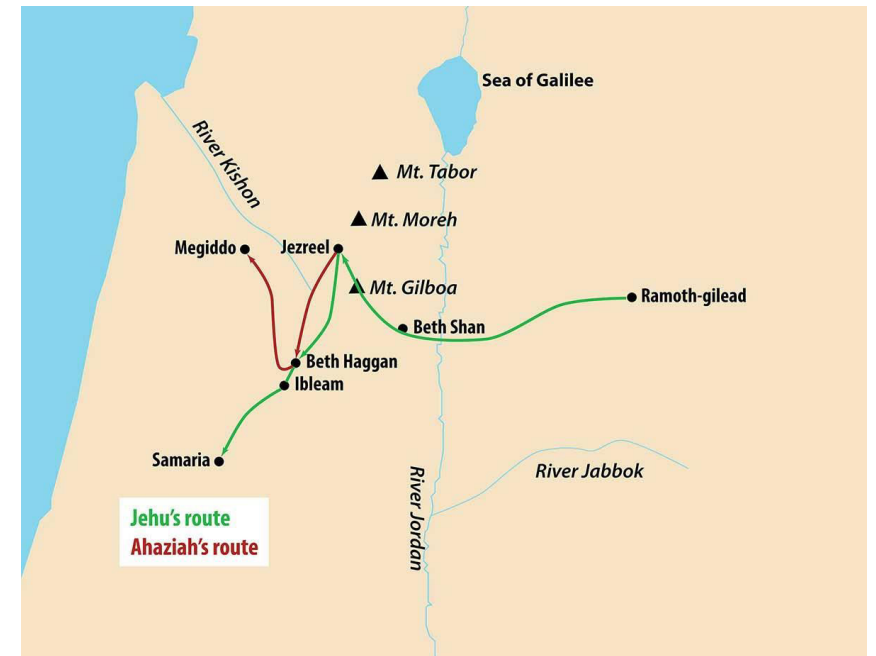
- **Reich Israel: Jehu, zum König gesalbt, tötet Joram, Ahasja und Isebel**
- Elisa beauftragt einen Prophetenjünger nach Ramot in Gilead zu gehen und Jehu, den Sohn Joschafats zum König salben und fliehen (1-3)
 - → vergl. 1 Könige 19, 15-17, Elisas 2. Mission
- Der Prophetenjünger gehorcht und salbt den Hauptmann Jehu zum König. Jehu bekommt die Verheißung, dass er das Haus Ahabs schlagen soll, das Blut der Knechte des Herren, was Isebel vergossen hat, soll gerächt werden und sein ganzes Haus umkommen (4-10)
- Joram war aus der Schlacht von Ramot nach Jesreel gekommen, König Ahasja war auch dort (vergl. 2. Kön 8, 28.29). Jehu kommt in einer Staubwolke an, und zwei Reiter kommen zu Jehu und er zieht sie auf seine Seite (14-20)

Kapitel 9 und 10: Jehu



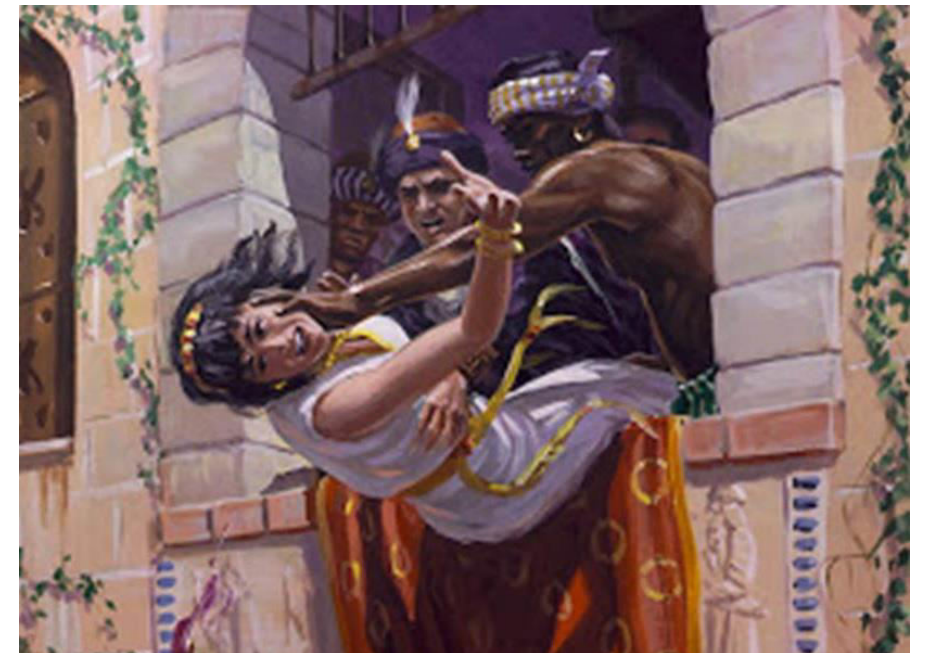
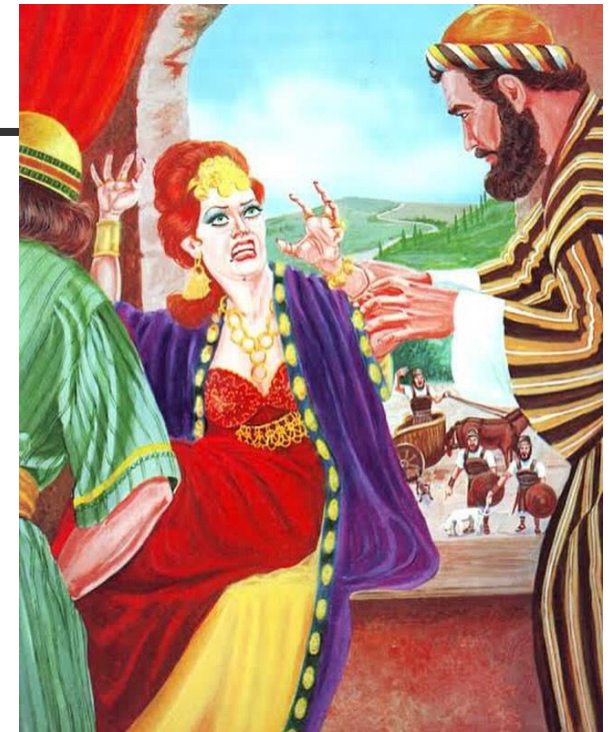
Kapitel 9

- Joram und Ahasja treffen Jehu auf dem Acker Nabots. Jehu macht Joram auf seine Abgötterei und Zauberei von Isebel aufmerksam. Er schoss Joram zwischen die Arme einen Pfeil durch sein Herz (21-24)
 - 22 Und als Joram Jehu sah, sprach er: Jehu, ist's Friede? Er aber sprach: Was, Friede? **Deiner Mutter Isebel Abgötterei und ihre viele Zauberei haben noch kein Ende!**
- Ahasja, floh auf Bet-Gan, aber Jehu jagte ihm nach und schoss ihn an. Er starb in Megiddo (28-29)



Kapitel 9

- Als Jehu nach Jesreel kommt, schminkt sie sich, und verspöttet ihn: Geht`s gut, du Simri, der seinen Herrn erschlug? Er befiehlt den Kämmerern Isebel hinabzustürzen, dies taten sie und sie wurde zertreten (30-33)
- Jehu will sie begraben lassen, aber man findet nichts mehr als Schädel, Füße und Hände, völlig entartet, wie verheißen (34-37)



Kapitel 10

- **Jehu rottet das Haus Ahab aus**
- Ahab hatte 70 Söhne in Samaria. Jehu schrieb Briefe zu den Ältesten und Vormündern der Söhne Abahs, und fordert sie zum Kampf auf, aber sie wagen es nicht (1-6)
- So erschlug Jehu alle Übriggebliebenen vom Hause Ahab in Jesreel, alle seine Großen, seine Verwandten und seine Priester, **bis nicht ein Einziger übrig blieb.**
- Jehu trifft auf den Weg nach Samarien Brüder Ahasjas und tötet sie alle, 42 Mann (12-14)



Kapitel 10

- **Jehu rottet den Baalsdienst aus. Sein Tod**
- Jehu trifft auf Jonadab, den Sohn Rechabs (israelitischer Stamm, Abstinenz). In Samaria erschlug er alles, was übrig war von Ahab (15-17)
- Jehuversammelt das Volk und sagte zu ihnen, dass er Baal besser dienen wollte und alle Priester zusammenkommen sollten, im Hause Baals (18-21)
- Die Diener Baals sollen Feierkleider anlegen und Brandopfer bringen. Nach dem Brandopfer gab Jehu 80 Männern, die wachten, den Befehl jedermann zu erschlagen. Die Bilder Aschera wurden verbrannt, die Steinmale wurden zerbrochen und machten Stätten des Unrats daraus (22-27)



Kapitel 10

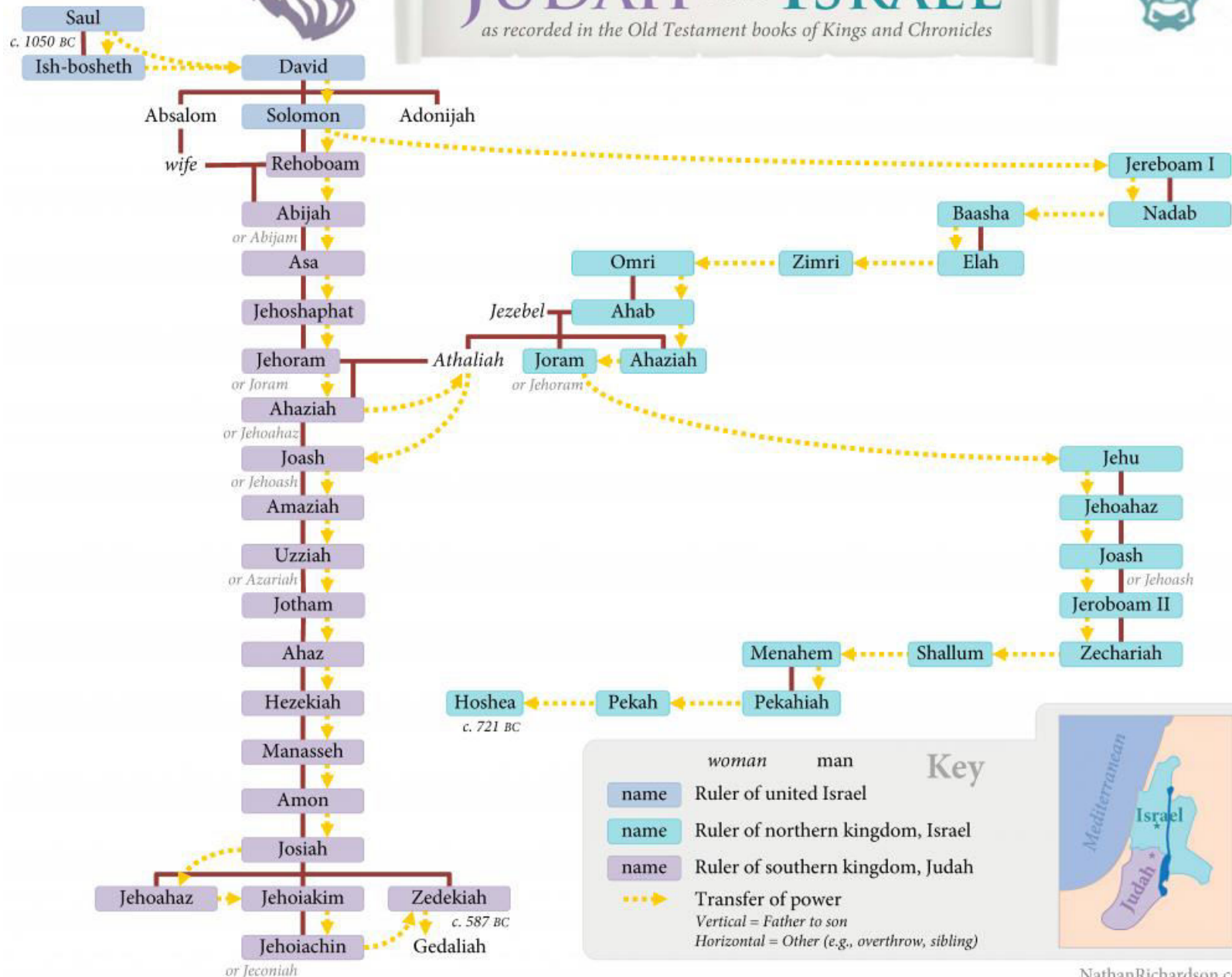
- Jehu vertilgte Baal, aber er ließ nicht ab von der **Sünde Jerobeams, die goldenen Kälber in Bethel und Dan**. Der Herr sprach zu ihm, dass, dass aufgrund seiner Werke jedoch bis ins vierte Glied seine Kinder auf dem Thron sitzen würden (28-30)
 - **31 Aber doch hielt Jehu nicht das Gesetz des HERRN, des Gottes Israels, dass er darin wandelte von ganzem Herzen; denn er ließ nicht ab von den Sünden Jerobeams, der Israel sündigen gemacht hatte.**
 - Die Sünde zu ersticken war harte Arbeit
- Gott fing an, Stücke von Israel abzutrennen: Hasael schlug sie im ganzen Gebiet Israels vom Jordan, Gilead, Gaditer, Rubeniter, Manassiter, von Aroer an, Gilead und Baschan. (32-33)
- Jehu wurde in Samarien begraben, Joahas wurde König (Sohn), er regierte 28 Jahre in Samarien (34-35)





GENEALOGY OF THE KINGS OF JUDAH AND ISRAEL

as recorded in the Old Testament books of Kings and Chronicles



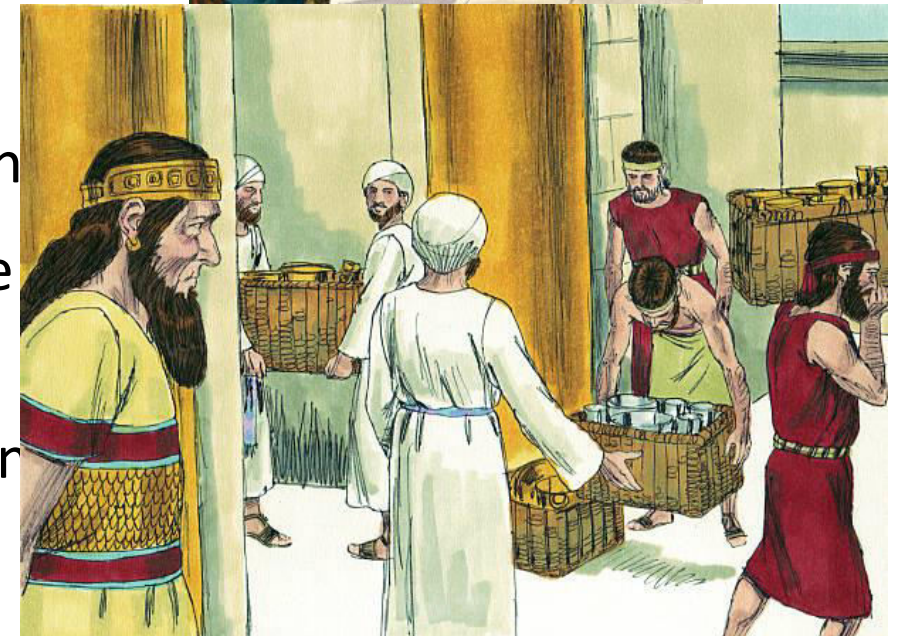
Kapitel 11

- **Reich Juda: Herrschaft der Atalja. Joasch wird König (vgl. 2. Chr 22,10–23,21)**
- Atalja, Ahasjas Mutter, als sie sieht, dass ihr Sohn tot war, brachte alle aus dem königlichen Geschlecht um. Joscheba, die Tochter des Königs Joram, Ahasjas Schwester, nahm Joasch (Ahasjas Sohn) und verbarg ihn vor Atalja 6 Jahre im Hause des Herrn. Atalja herrschte als Königin (1-3)
- Der Priester Jojada sandte im siebenten Jahr hin und ließ die Hauptwache zu ihm kommen, zeigte ihnen den Sohn des Königs und schloss einen Bund mit ihnen, dass sie ihn bewachten, um Joasch zum König zu salben (4-12)
- Atalja hört das Geschrei und sieht Joasch an der Säule. Sie wird gefasst. Jojada schloss einen Bund zwischen dem Herrn und dem König, dass sie des Herrn Volk sein sollten. Das Volk brach darauf hin alle Altäre, zerschlug die Götzenbilder und töteten Mattan, den Priester des Baals (13-18)
- Joasch setzt sich auf den Thron, Atalja wird getötet mit dem Schwert (19-20)



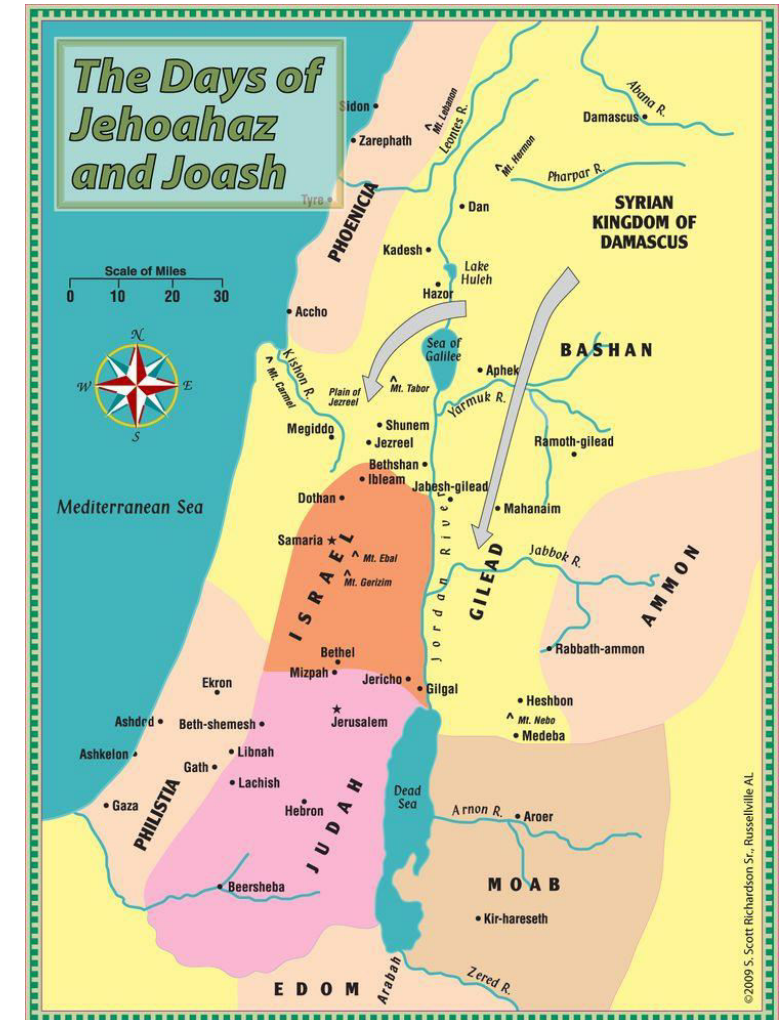
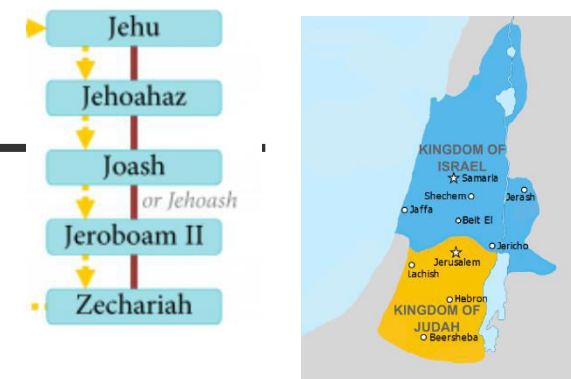
Kapitel 12

- **Joasch. Ausbesserung des Tempels (vgl. 2. Chr 24,1-27)**
- Joasch war **7 Jahre** alt, als er König wurde, im 7. Jahr Jehus, regierte 40 Jahre zu Jerusalem, Mutter: Zibja aus Beerscheba
 - tat, was dem Herrn wohlgefiel, solange ihn Jojada lehrte, nur dass **die Höhen nicht entfernt wurden (1-4)**
- Ab dem **23. Jahr** wurden Opfergaben zu dem Hause den Herrn gebracht. Es wurde gezählt und dann an Zimmer- und Bauleute, Maurer, Steinmetzen gegeben, damit das **Baufällige am Hause des Herrn ausgebessert werden**. Silbernes oder goldenes Geschirr wurde nicht erneuert (10-17)
- Hasael kämpfte zu der Zeit und eroberte Gat, zieht danach gegen Jerusalem, aber Joasch nahm alle heiligen Gaben die übrig waren und alles Gold was man fand und schickte es Hasael, der von Jerusalem dann abließ (18-19)
- Seine Großen empörten sich über ihn und erschlugen ihn (Josachar und Josabad). Sein König Amazja wurde König an seiner Statt (20-22)
 - Wegen seiner zurückhaltenden / ängstlichen Politik?



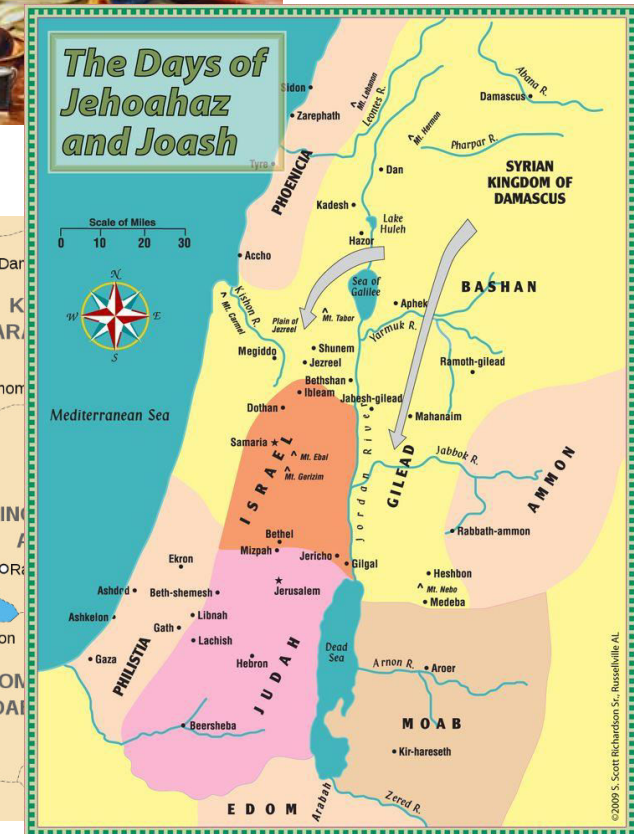
Kapitel 13 (Juda, Joahas/Joasch)

	Joahas	Joasch
Bezug auf anderes Reich	23. Jahr des Joasch (Juda)	23 Jahr des Joasch (Juda)
Regierungszeit/ort	17 J., Samaria	16 J., Samaria
Mutter	nA, Vater Jehu	
Gut/schlecht	Schlecht, tat, was dem Herrn missfiel (1-4)	Schlecht, tat, was dem Herrn missfiel (10-13)
Anmerkungen, geistlich		
Anmerkungen, politisch	<ul style="list-style-type: none"> Der Zorn des Herrn entbrannte über Israel und er gab sie in die Hände Arams Joahas flehte zum Herrn, daher wurden sie von der Gewalt der Aramäer befreit Ließen nicht von der Sünde ab, so dass nicht mehr viel Kriegsvolk bleibt 	
Weitere Anmerkungen		<ul style="list-style-type: none"> Tapfere Taten, bei der mit Amazja, dem König von Juda kämpfte
Referenz und Nachfolge	<ul style="list-style-type: none"> Chronik der Könige Israel Begräbnis zu Samaria Nachfolger Sohn Joasch (10-13) 	<ul style="list-style-type: none"> Chronik der Könige Israel (14,10) Begräbnis zu Samaria Nachfolger Sohn Jerobeam II (10-13)



Kapitel 13

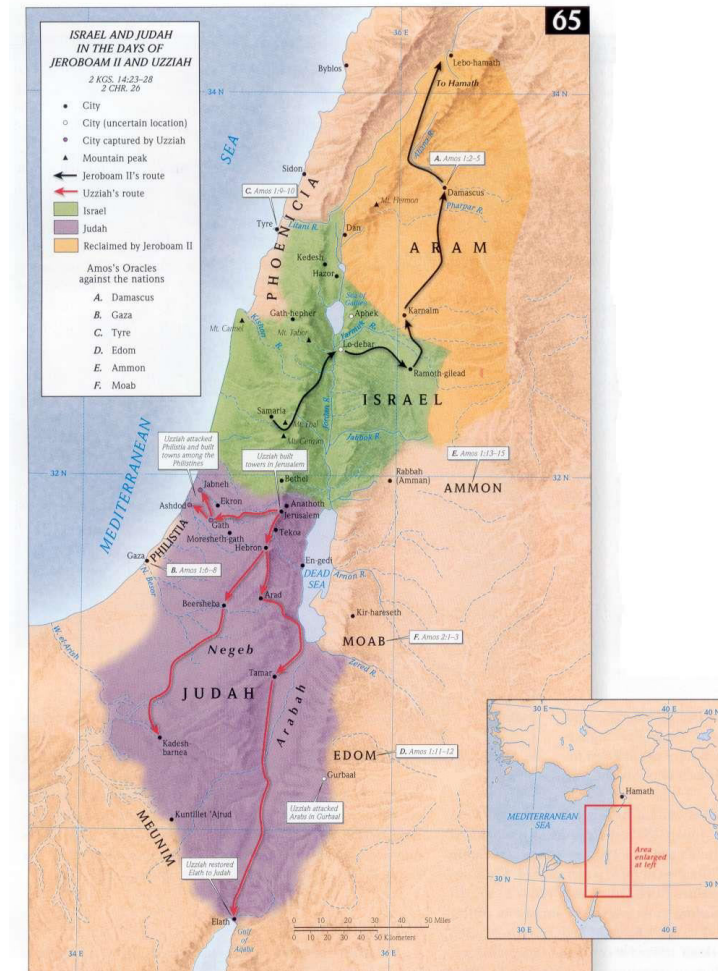
- **Elisas Tod. Joaschs Siege über Ben-Hadad**
- Als Elisa erkannte, dass er sterben würde, rief er Joasch. Er sollte den Bogen spannen und schießen. Das symbolisierte den Sieg gegen die Arämer bei Afek. Dann sollte der die Pfeile auf den Boden schlagen. Er schlug 3 mal und 3 mal sollte er die Aramäer schlagen (14-19)
 - Wie Elisa starb, wird nicht explizit erwähnt
 - 14 Als aber Elisa **an der Krankheit erkrankte**, an der er sterben sollte, kam Joasch, der König von Israel, zu ihm hinab und weinte vor ihm und sprach: Mein Vater mein Vater! **Du Wagen Israels und sein Gespann!**
- Streifene Rotten der Moabiter fielen Jahr um Jahr ein. Ben-Hadad wurde anstatt von Hasael König, Joasch gewann die Städte zurück aus Hand Ben-Hadads (in den o.g. 3 Schlachten) (20-25)



Kapitel 14: Amazja, Jerobeam II



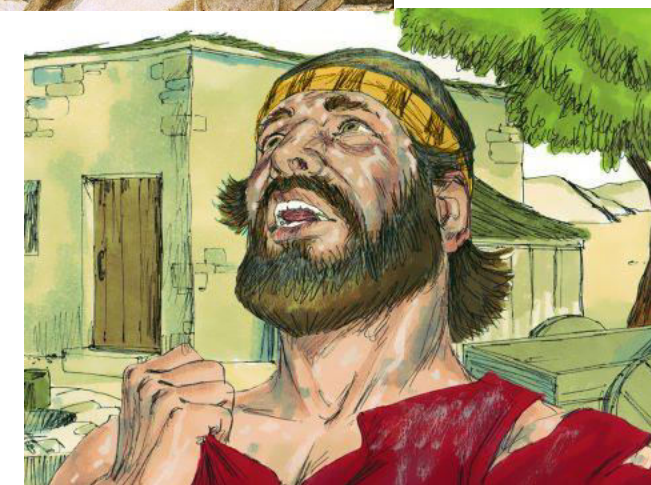
	(vgl. 2. Chr 25,1-28) Amazja	Jerobeam II
Bezug auf anderes Reich	2. Jahr Joaschs (Israel), mit 25	15. Jahr Amazjas
Regierungszeit/ort	9 J.	41 J.,
Mutter	Joaddan aus Jerusalem (1-2)	
Gut/schlecht	Tat, was dem Herrn wohlgefiel	Schlecht, tat, was dem Herrn missfiel (23-24)
Anmerkungen, geistlich	Aber nicht wie sein Vater David, die Höhen wurden nicht entfernt (3-4)	
Anmerkungen, politisch	<ul style="list-style-type: none"> • Brachte die Großen um, die seinen Vater erschlagen hatten, schlug die Edomiter im Salztal (5-7) • Will sich unbedingt mit Joasch messen, wird aber von ihm geschlagen und gefangen genommen 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellte das Gebiet Israels von Hamat bis ans Salzmeer wieder her (wie durch Jona gesagt), weil Gott gesagt hatte, dass er den Namen Israels nicht austilgen wollte (25-27)
Weitere Anmerkungen	Mauer Jerusalems reißt für 400 Ellen ein, Joasch nimmt alles Gold und Silber was er finden kann und Geißeln (8-14)	Tapfere Taten, wie er Damakus und Hamat wieder an Israel gebracht hat (28-29)
Referenz und Nachfolge	<ul style="list-style-type: none"> • Chroniken der Könige von Juda • Begräbnis bei Jerusalem, Nachfolger Asarja, nach Mord zu Lachisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Chroniken der Könige von Israel • Begräbnis bei seinen Vätern • Sohn Sohn Secharja Nachfolger (29)



Kapitel 15/16,32-38: Asarja (Usija)/Jotam



	Asarja (Usija)	Jotam
Bezug auf anderes Reich	27. Jahr Jerobeams, mit 16 Jahren	2. Jahr Pekachs, mit 52 Jahren
Regierungszeit/ort	52 J.	16 J.
Mutter	Jecholija aus Jerusalem (1-2)	Jeruscha, Tochter Zadoks
Gut/schlecht	Tat, was dem Herrn wohlgefiel	Tat, was dem Herrn wohlgefiel
Anmerkungen, geistlich	Entfernte die Höhen nicht (3-4)	Entfernte die Höhen nicht
Anmerkungen, politisch		War zuerst Ko-Regent seines Vaters
Weitere Anmerkungen	Der Herr plagte ihn mit Aussatz, so dass Jotam, sein Sohn dem Hause des Königs vorstand (Grund für Aussatz 2. Chroniken)	<ul style="list-style-type: none"> Baute das obere Tor am Haus des Herrn
Referenz und Nachfolge	<ul style="list-style-type: none"> Chronik der Könige von Juda Begräbnis bei Vätern in Stadt Davids Nachfolger Sohn Jotam 	<ul style="list-style-type: none"> Chronik der Könige von Juda Begräbnis bei Vätern in Stadt Davids Nachfolger Sohn Ahas (32-38)



Kapitel 15

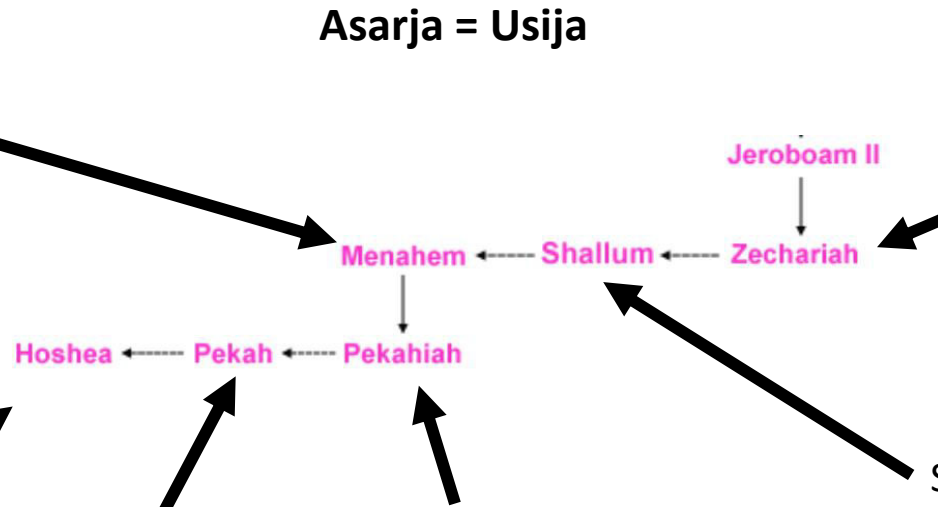
- **Reich Israel: Secharja. Schallum. Menahem. Pekachja. Pekach. Anfang der assyrischen Gefangenschaft**

Im 39. Jahr Asarjas wurde Menahem König über Israel und regierte 10 Jahre zu Samaria, tat was dem Herrn missfiel. Pul (Tiglat-Pileser), der König von Assyrien kam ins Land. Menahem gab ihm viel Silber, um einen Bund mit ihm und Assyrien zu schließen. Nach seinem Tod wurde sein Sohn Pekachja König (17-20)

Hoschea machte eine Verschwörung gegen Pekach, schlug ihn tot, im 20. Jahr Jotams (Usijas Sohn) (30-31)

Im 52. Jahr Asarjas, wurde Pekach König über Israel und regierte zu Samaria 20 Jahre, er tat, was dem Herrn missfiel.

Asarja = Usija



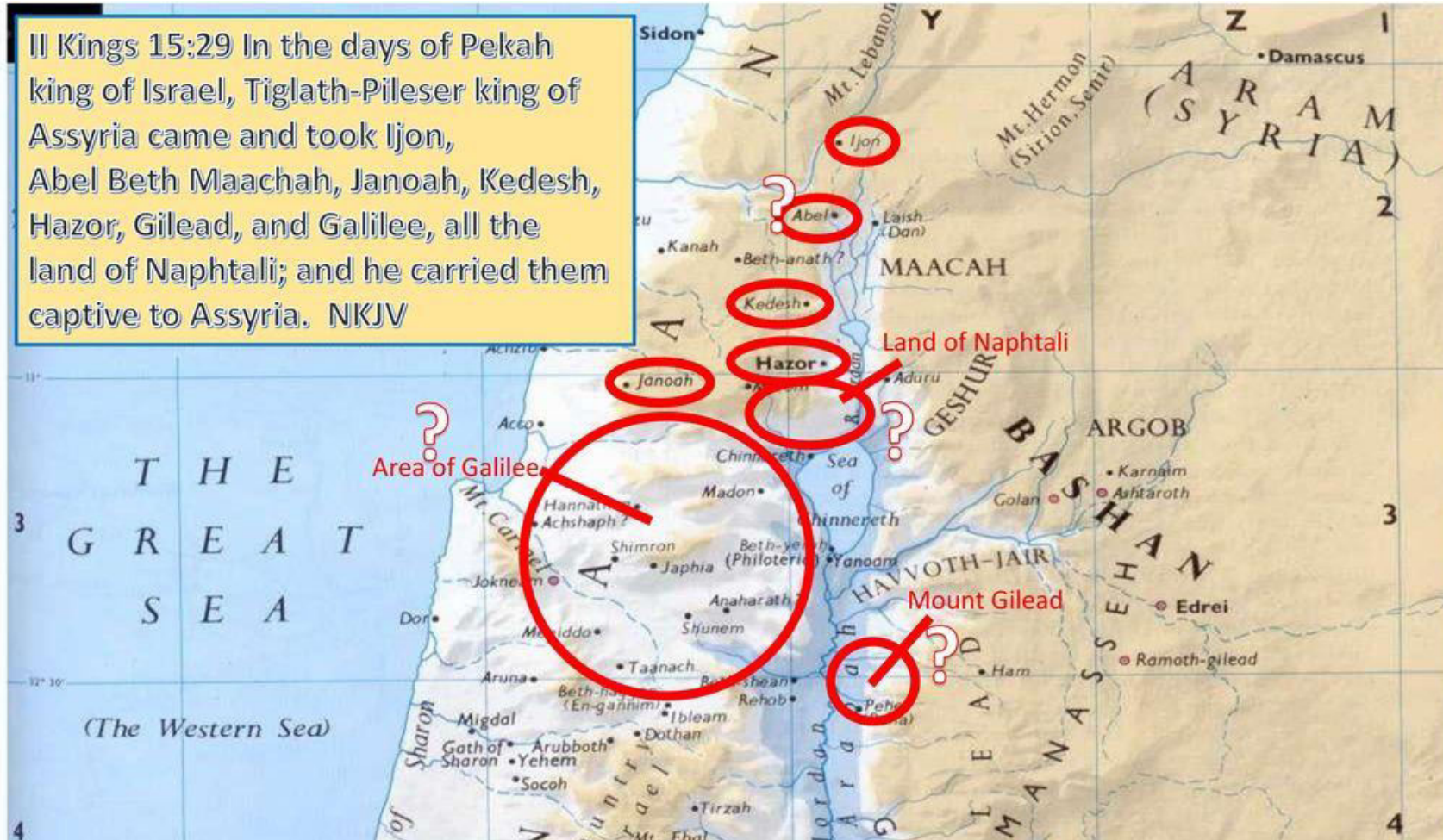
Im 38. Jahr Asarjas, wurde Secharja, der Sohn Jerobeams II, König für 6 Monate, tat was dem Herrn missfiel (**4. Glied Jehus**). Schallum tötete ihn und wurde König (7-11)

Pekachja wurde im 50. Jahr Asarjas König und regierte 2 Jahre. Er tat, was dem Herrn missfiel. Pekach (Army commander) schwor sich gegen ihn und schlug ihn tot, und wurde König (21-26)

Schallum wurde im 39. Jahr Usijas König von Juda und regierte einen Monat in Samaria, Menahem schlug ihn tot (Sohn des Gadis aus Tirza). Er schlug Tifsach und ließ die Schwangeren aufschlitzen (12-16)

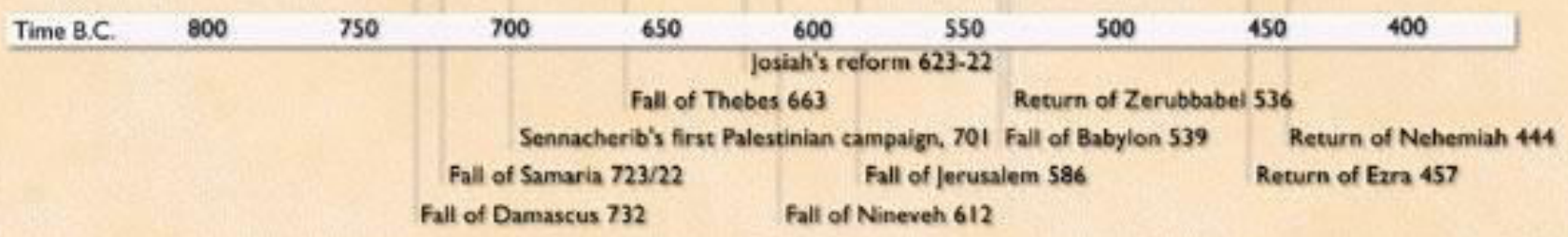
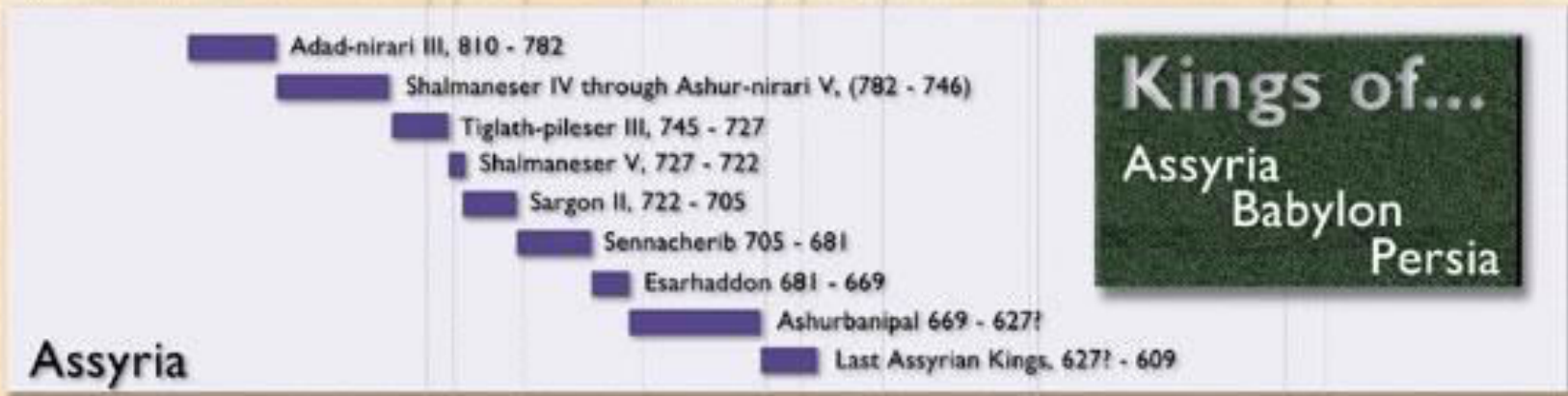
Kapitel 15

- Zu dieser Zeit kam **Tiglat-Piliser**, der König von Assyrien und nahm Ijon, Abel-Bet-Maacha, Janoach, Kedesch, Hazor, Gilead, Galiläa und Naftali weg und führte sie nach Assyrien (27-30)



Kings of...

Assyria
Babylon
Persia



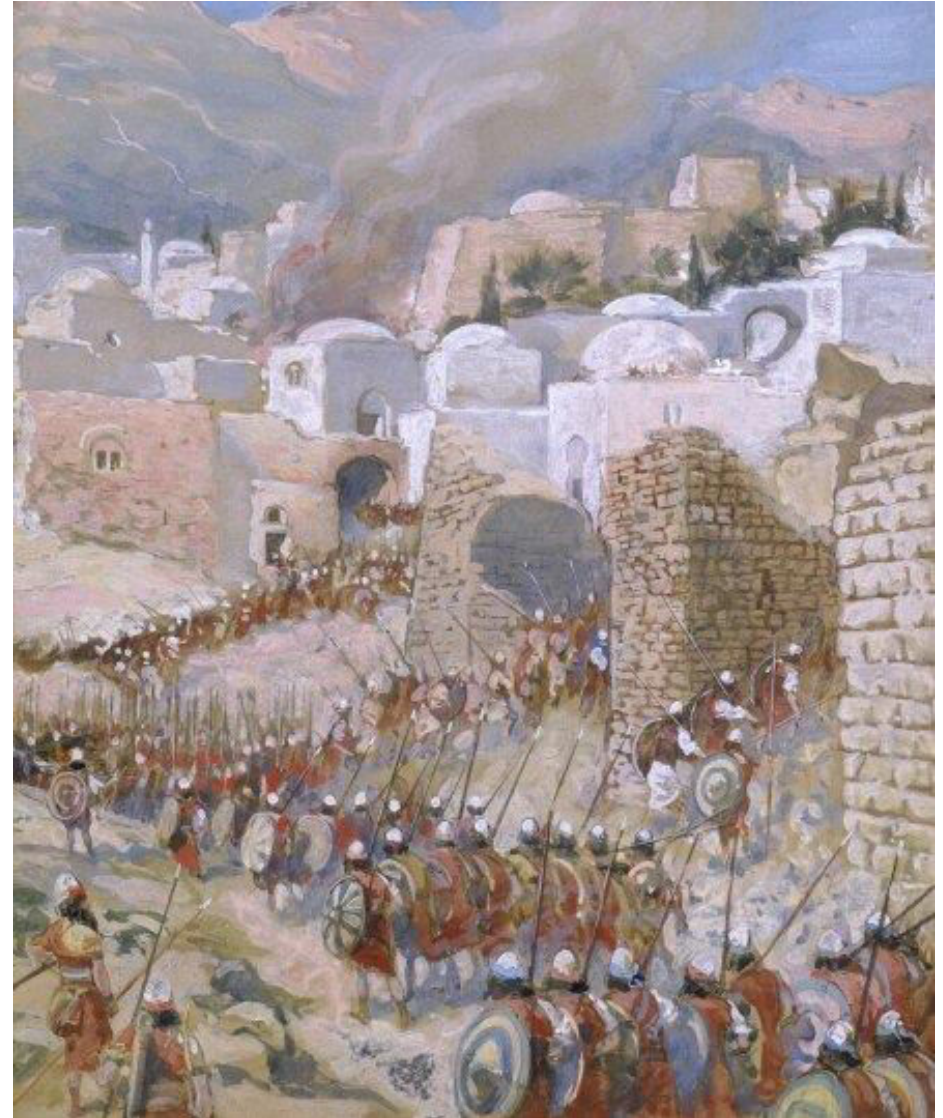
Kapitel 16

- Der Priester Uria soll auf diesem neuen Altar die Opfer bringen, dieser gehorchte Ahas. Ahas baut den Tempel um. Nach Ahas Tod wird sein Sohn Hiskia König (15-19)
 - 18 Auch die bedeckte Sabbathalle, die am Tempel gebaut war, und den äußeren Königseingang am Hause des HERRN änderte er, **dem König von Assyrien zuliebe**.
 - Der Beginn des Endes, „point of no return“

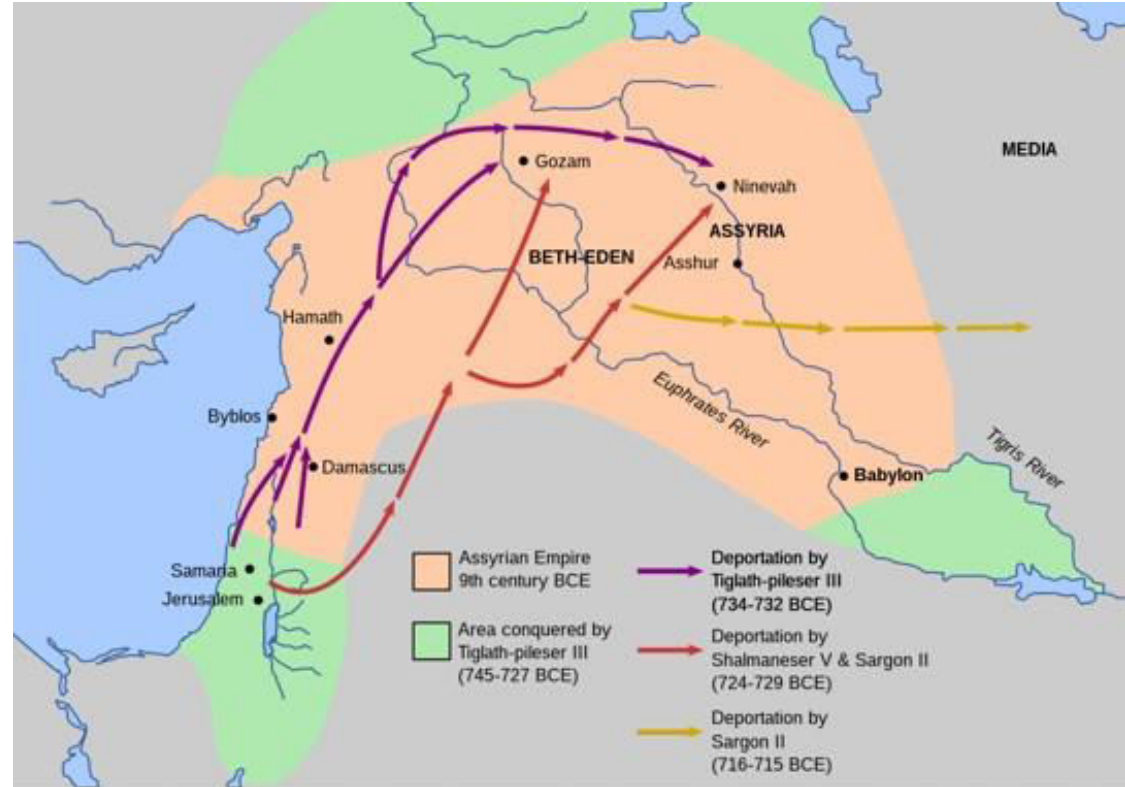


Kapitel 17

- **Reich Israel: Hoschea letzter König. Eroberung Samarias. Die assyrische Gefangenschaft**
- Im 12 Jahr Ahas, wurde Hoschea, Sohn Elas König über Israel, regierte zu Samaria 9 Jahre, tat, was dem Herrn missfiel, doch nicht wie die Könige von Israel, die vor ihm waren (1-2)
- Salmanassar, der König Assyrien **zog gegen ihn**: Hoschea wurde ihm untertan und musste Abgaben machen. Über die Jahre hin machte er aber eine Verschwörung gegen ihn und brachte keine Abgaben mehr, und wurde festgenommen (3-4)
- **Der König von Assyrien belagerte Samarien 3 Jahre und nahm es dann im neunten Jahr ein (Fall Samarias, 722 v. Chr.),** und führte Israel weg nach Assyrien, ließ sie wohnen in Halach und an Habor und in den Städten der Meder (5-6)



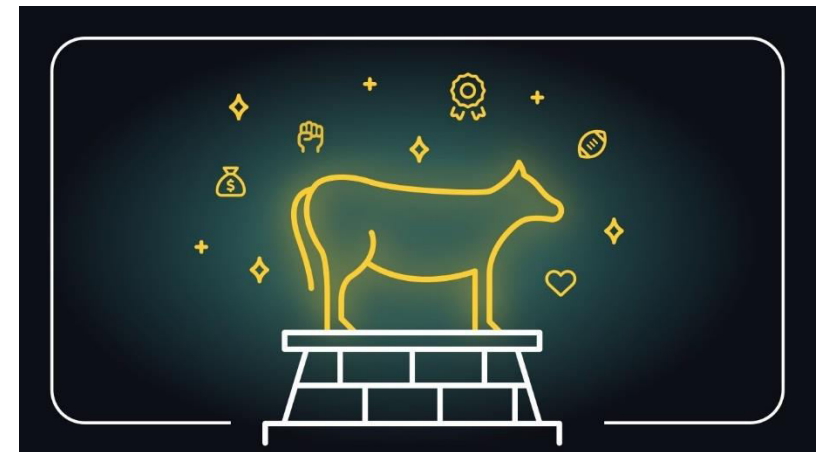
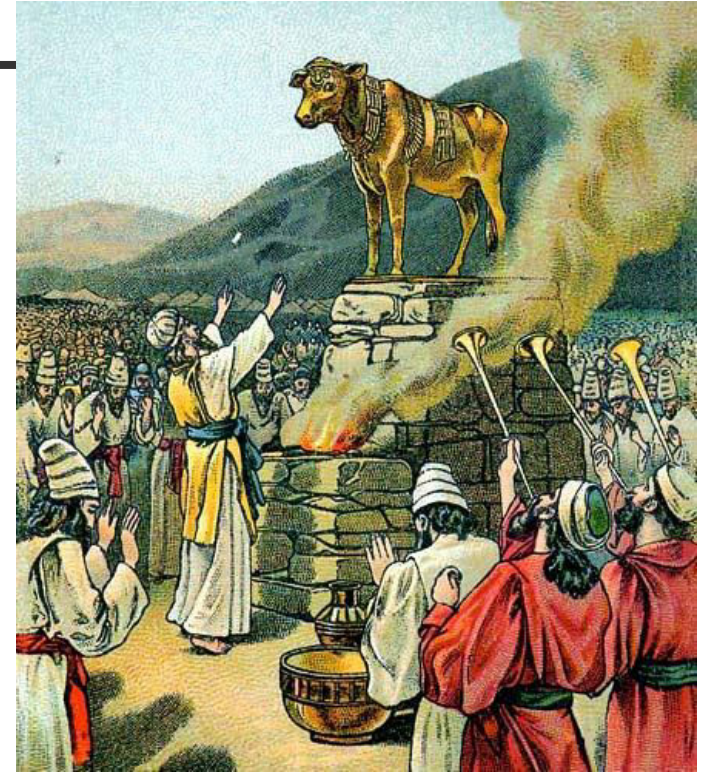
Approximate Dates BC	Kings of JUDAH	Kings of ISRAEL	Kings of ASSYRIA
739	Jotham	Pekahiah	Tiglath-Pileser
738			
737			
736			
735	Ahaz	Pekah	
734			
733			
732		Hoshea	
731			
730			
729			
728			
727			
726			Shalmaneser
725			
724			
723		EXILE	
722			
721			Sargon II
720			
719			
718			
717			
716			
715			
714	Hezekiah		
713			
712			
711			
710			
709			
708			
707			
706			
705			Sennacherib



https://en.wikipedia.org/wiki/Assyrian_captivity#/media/File:Deportation_of_Jews_by_Assyrians.svg

Kapitel 17

- **Der Grund für die Verwerfung des Reiches Israel**
- Die Israeliten hatten sich versündigt: obwohl Gott sie aus Ägypten geführt hatte, fürchteten sie andere Götter, wandelten nach den Satzungen der Heiden.
- Sie bauten sich Höhen in allen Orten, richteten Steinmale und Ascherabilder auf, und opferten auf Höhen wie Heiden, trieben böse Dinge, dienten den Götzen (7-12)



Kapitel 17

- Der Herr hatte Israel und Juda gewarnt durch Propheten und Seher, aber sie gehorchten nicht, verachteten seine Gebote und seinen Bund, wandeten den Götzen nach und taten wie die Heiden. Sie verließen alle Gebote des Herrn, **machten sich zwei gegossene Kälber**, dienten Aschera und Baal (13-17)
- Gott tat daher Israel weg, so dass nur der Stamm Juda übrig blieb. Darum verwarf der Herr das ganze Geschlecht Israels, was ein schlechtes Vorbild war. Israel wurde weggeführt. Aber auch Juda hielt die Gebote des Herrn nicht. (18-23)



796 - 767	Amaziah (son)	Good / Evil		2 Ki 14 2 Ch 25	798 - 782	Jehoash (Son)	Evil / Evil		2 Ki 13-14
767 - 740	Uzziah aka Azariah (Son)	Good/Evil	Isaiah Micah	2 Ki 15 2 Ch 26	782 - 753	Jeroboam II (Son)	Evil / Evil	Amos Hosea Jonah (2 Kings 14:25; Jonah 1:1)	2 Ki 14
					753 - 752	Zechariah (Son)	Evil / Evil		2 Ki 15
					752	Shallum	Evil / Evil		2 Ki 15
					752 - 742	Menahem	Evil / Evil		2 Ki 15
					742 - 740	Pekahiah (Son)	Evil / Evil		2 Ki 15
748 - 732	Jotham (Son)	Good/Good		2 Ki 15 2 Ch 27	752 - 740 (rival) 733 - 722 (sole)	Pekah (Captain)	Evil / Evil	Micah	2 Ki 15
732 - 716	Ahaz (Son)	Evil / Evil		2 Ki 16 2 Ch 28 Is 7					
716 - 687	Hezekiah (Son)	Good/Good		2 Ki 18-20 2 Ch 29-32 Is 36-39	Israel into Assyrian captivity - 722 BC				
687 - 642	Manasseh (Son)	Evil / Good		2 Ki 21 2 Ch 33	Prophets ministering to the exile outside of Israel Nahum Daniel Ezekiel				
642 - 640	Amon (Son)	Evil / Evil		2 Ki 21 2 Ch 33					
640 - 608	Josiah (Son)	Good/Good		2 Ki 22-23 2 Ch 34-35					
608	Jehoahaz (Son)	Evil / Evil	Huldah (2 Kings 22:8-20; 2 Chronicles 34:15-28)	2 Ki 23 2 Ch 36					
608 - 597	Jehoiakim (Son of Josiah)	Evil / Evil		2 Ki 23-24 2 Ch 36					
597	Jehoiachin (Son)	Evil / Evil	Habakkuk Zephaniah Jeremiah (Lamentations)	2 Ki 24-25 2 Ch 36					
597 - 586	Zedekiah (Son of Josiah)	Evil / Evil		2 Ki 24-25 2 Ch 36					
Judah into Babylonian captivity - 586 BC									
586-450			Jeremiah Haggai Zechariah Malachi						
© craigtowens.com									© craigtowens.com

Kapitel 18

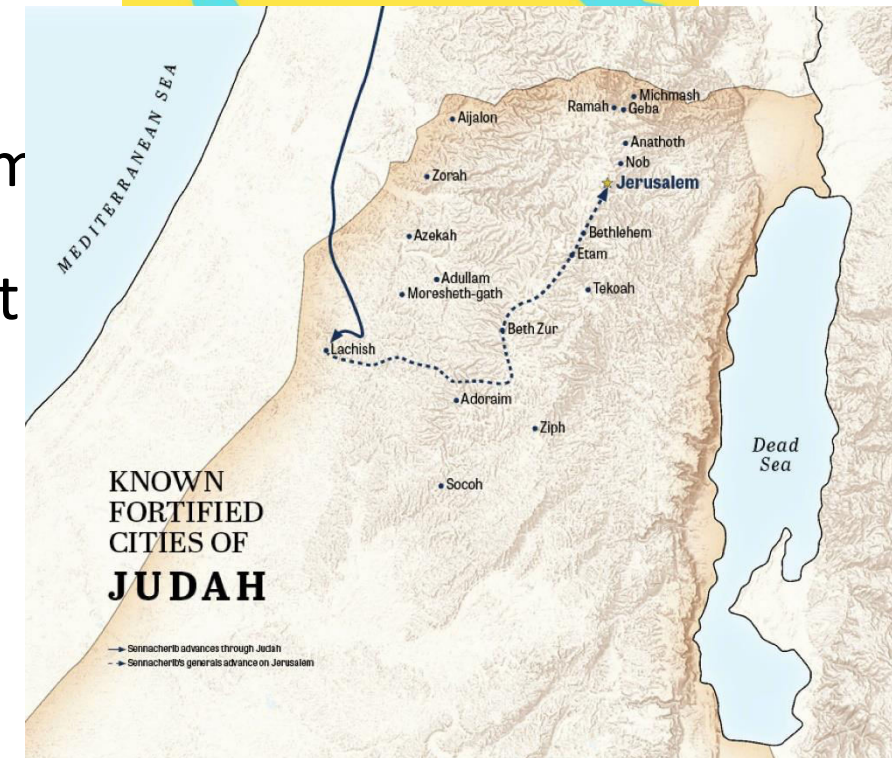
- **Reich Juda: Hiskia (vgl. 2. Chr 29,1–31,21)**
- Im dritten Jahr Hoscheas, des Sohnes Elas, wurde Hiskia König, der Sohn des Ahas, mit 52 Jahren, regierte 29 Jahre zu Jerusalem, Mutter: Abi, eine Tochter Secharjas. (1-2)
- Tat was dem Herrn **wohlgefiel**, entfernte die Höhen, zerbrach Steinmal, hieb Bild der Aschera um, zerschlug eherne Schlange des Moses (die war ein Götze). Er vertraute dem Herrn, unter allen Königen von Juda **war seinesgleichen** bislang nicht. Er hing dem Herrn an, wich nicht von ihm und hielt die Gesetze.
- **Darum war der Herr mit ihm.** Wurde Assyrien abtrünnig und war ihm nicht mehr untertan. **Er schlug die Philister bis nach Gaza (3-8)**



Kapitel 18



- **Sanherib zieht gegen Jerusalem (vgl. 2. Chr 32,1-19; Jes 36,1-22)**
- Im 14. Jahr von Hiskia zog Sanherib aus Assyrien herauf und nahm alle festen Städte Judas (außer Jerusalem) ein. Hiskia gibt ihm 30 Zentner Silber und Gold gibt, dafür muss die Tempeltür zerbrochen werden (13-17)
- Der König von Assyrien sandte eine große Heeresmacht nach Jerusalem. Sie fragen Hiskia, warum er abtrünnig geworden ist, ob er sich auf einen zerbrochenen Rohrstab Ägypten verlässt oder auf Gott verlässt (18-22)
- Sie spotten König Hiskia vor dem Volk, sogar auf Hebräisch, dass Gott sie nicht erretten kann. Das Volk antwortete ihm nichts, weil der König es geboten hatte. Eljakim der Hofmeister, Schreiber Schebna und Kanzler Joach gab Hiskia diese Worte weiter (36-38)



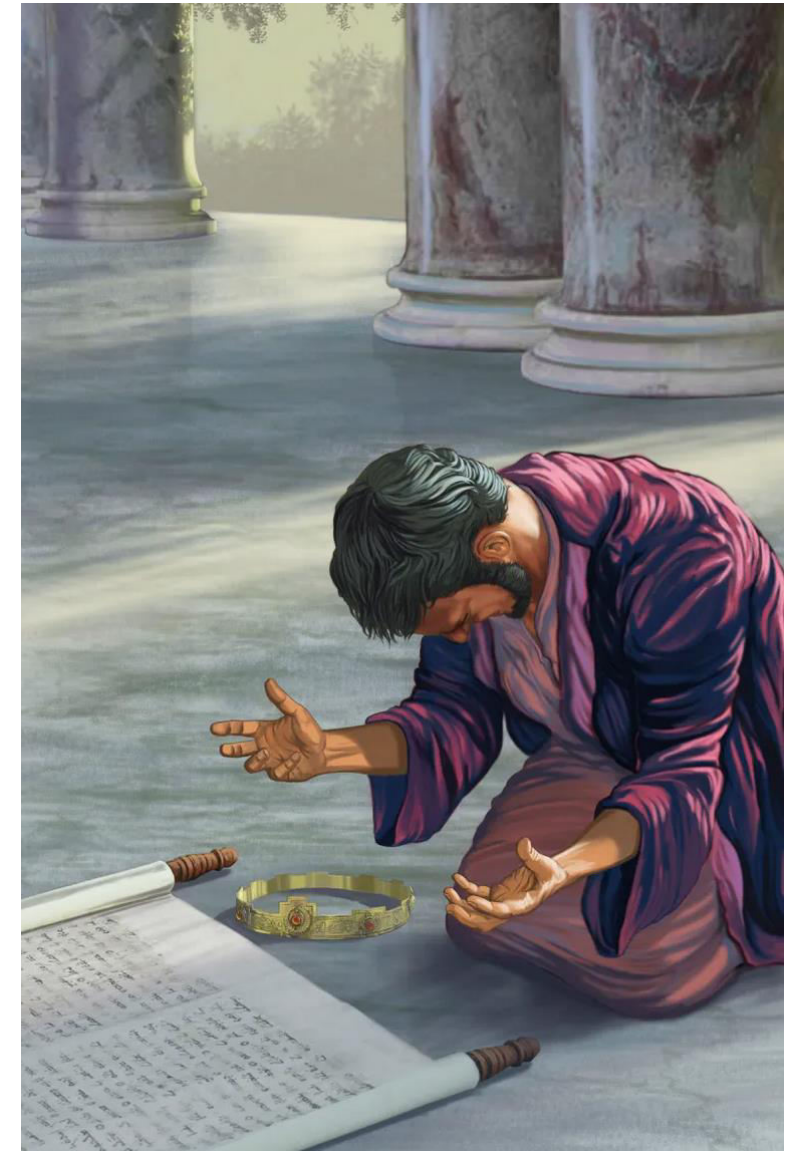
Kapitel 19

- **Hiskias Gebet. Jesaja verheißt Rettung (vgl. 2. Chr 32,20-23; Jes 37,1-35)**
- Als Hiskias das hört, zerriss er seine Kleider und geht in das Haus des Herrn. Er sandte zu **Jesaja, dem Sohn des Amoz** und bat um das Gebet für die Übriggebliebenen, die noch vorhanden sind, und dass die Worte vom Rabschake und seine Gotteslästerung bestraft werden (1-4)
- **Jesaja** ermutigt sie, dass sie sich nicht fürchten sollten. Ein Geist sollte über den Rabschaken kommen, dass er ein Gerücht hört und nach Assyrien zurückkehrt, dort sollte er durchs Schwert getötet werden (5-9)



Kapitel 19

- Hiskia **betete** zu Gott. Er erkennt an, dass die Könige Assyrien zwar mächtig sind, aber er glaubt, dass Gott allmächtig ist und sie erretten kann (14-19)
 - 17 Es ist wahr, HERR, die Könige von Assyrien haben die Völker mit dem Schwert umgebracht und ihre Länder verwüstet 18 und haben ihre Götter ins Feuer geworfen, denn es waren nicht Götter, sondern Werk von Menschenhänden, Holz und Stein; darum haben sie sie vertilgt. 19 **Nun aber, HERR, unser Gott, errette uns aus seiner Hand, damit alle Königreiche auf Erden erkennen, dass du, HERR, allein Gott bist.**
 - Hiskias Demut und Gebetsgeist



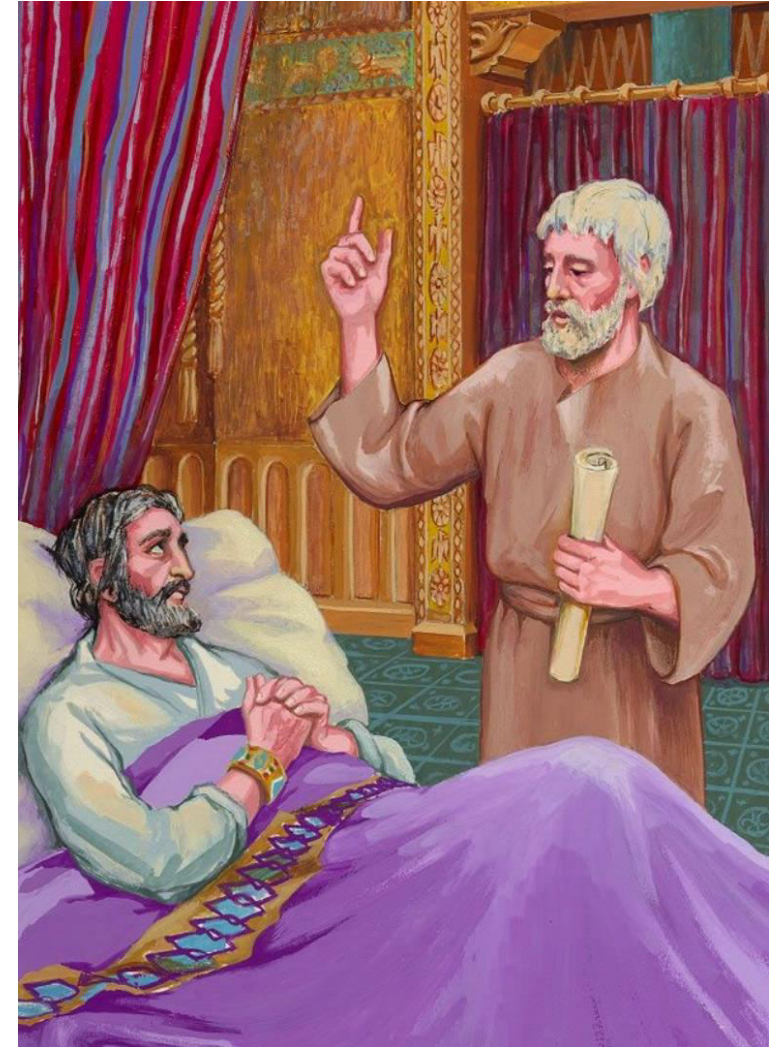
Kapitel 19

- Jesaja verheißt, dass Hiskia errettet werden würde
- Hiskia sollte ein Zeichen haben, dass was vom Hause Juda errettet und übrig geblieben ist **von neuem nach unten Wurzeln schlagen und nach oben Frucht tragen soll**. Und das von Jerusalem ausgehen werden, die übriggeblieben sind und die Erretteten vom Berge Zion. (29-31)
- Der Engel des Herrn fährt aus und schlägt 185000 Mann. Sanherib kehrt nach Ninive um. Als er im Hause seines Gottes anbetet, wird er mit dem Schwert durch seine Söhne Adrammalech und Sarezzer erschlagen, sein Sohn Asarhaddon wird König.

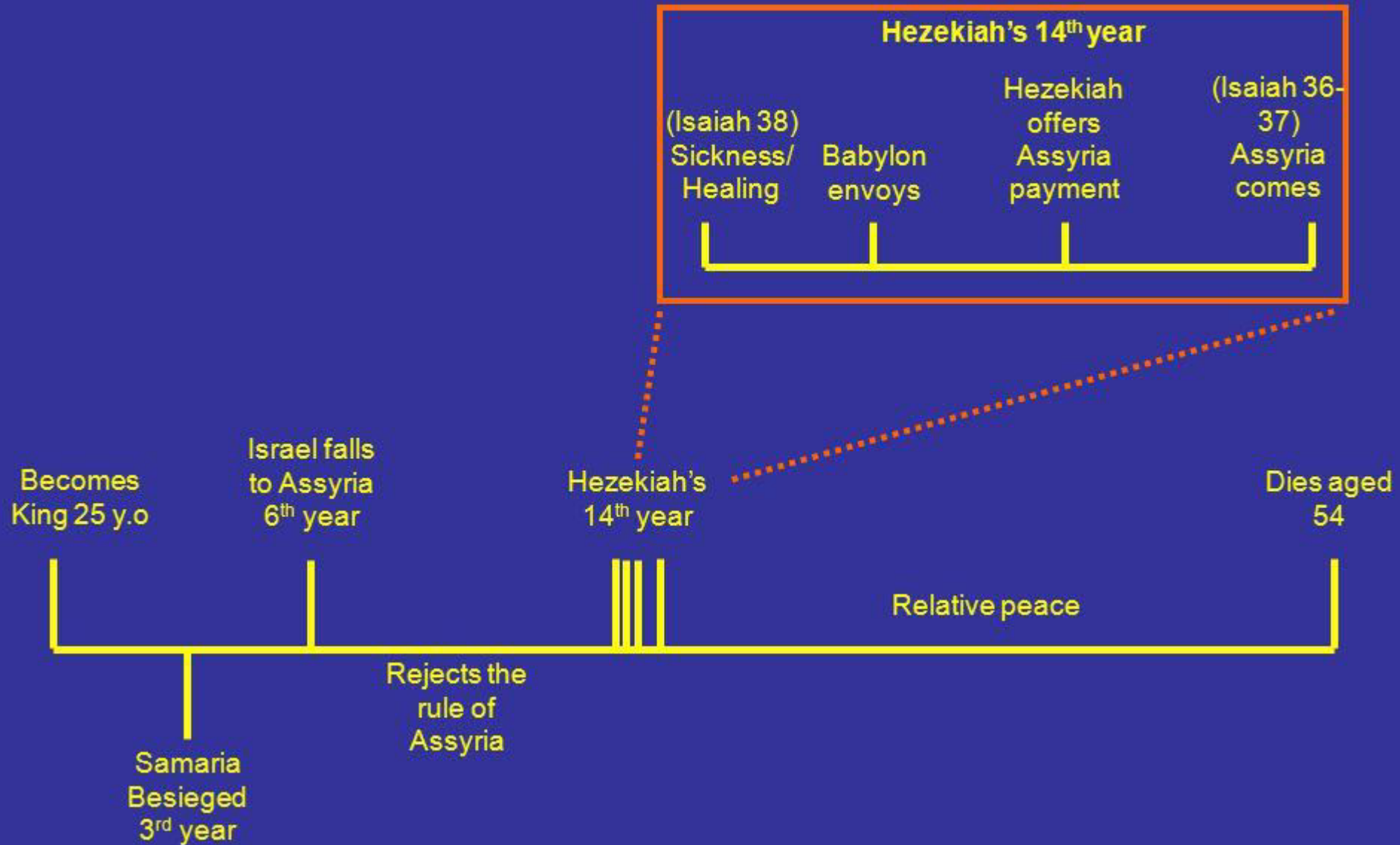


Kapitel 20

- **Hiskias Krankheit und Genesung (vgl. 2. Chr 32,24-26; Jes 38,1-8)**
- Hiskia wird todkrank und Jesaja verheißt ihm, dass er sterben wird. Hiskia ist sehr traurig und betete zum Herrn (1-2)
- Gott spricht zu Jesaja, dass er Hiskias Gebet erhört hat und ihn gesund machen will, 15 Jahre lang soll er länger leben und Juda beschirmen um Davids willen (3-11)
- **Gesandtschaft des Königs von Babel (vgl. 2. Chr 32,31; Jes 39,1-8)**
- Der König von Babel Merodach-Baladan (war nur 9 Monate König in Babel) sandte Geschenke und Hiskia freute sich und zeigte ihnen alle Schätze (12-15)
- Jesaja verheißt Hiskia, dass alles nach Babel weggeführt wird, was in seinem Hause ist. Einige Söhne von ihm sollten genommen werden Kämmerer zu sein im Palast des Königs. (16-19)
- Hiskia baute Teich und Wasserleitung in seiner Amtszeit. Sein Sohn Manasse wurde König an seiner statt (20-21)

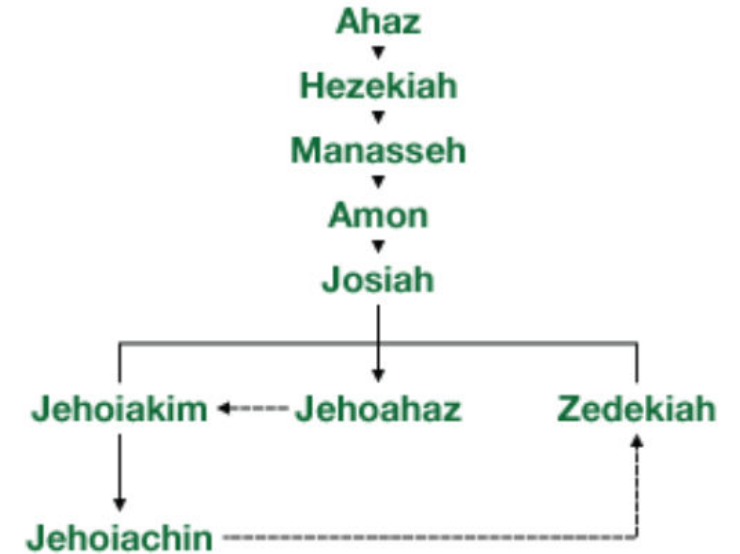


Hezekiah's Timeline



Kapitel 21

- **Reich Juda: Manasse. Amon (vgl. 2. Chr 33,1-25)**
- Manasse war 12 Jahre, als er König wurde, regierte 55 Jahre, Mutter hieß Hefzi-Bah (1)
- Tat, was dem Herrn missfiel, baute Höhen wieder auf, richtete Baal Altäre auf, macht ein Bild der Aschera und diente ihnen, sogar im Hause Gottes. (2-9)
- Der Herr sagte durch die Propheten, dass Manasse, weil er auch Juda verführte, **über Jerusalem und Juda Unheil bringen würde** (9-15)
- Manasse wurde im Garten in seinem Hause begraben und sein Sohn Amon wurde König. (16-22)
- Seine Großen machten eine Verschwörung und töteten Amon. Das Volk des Landes erschlug diese Großen und machte seinen Sohn Josia zu seinem Nachfolger (23-26)



Kapitel 22

- **Reich Juda: Josia und die Auffindung des Gesetzbuches (vgl. 2. Chr 34,1-28)**
- Josia war 8 Jahre alt, als er König wurde, regierte 31 Jahre zu Jerusalem, Mutter war Jejida, Tochter Adajas aus Bozkat (1-2)
 - 2 Und er tat, was dem HERRN wohlgefiel, und wandelte ganz in dem Wege seines Vaters David und wich nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken.



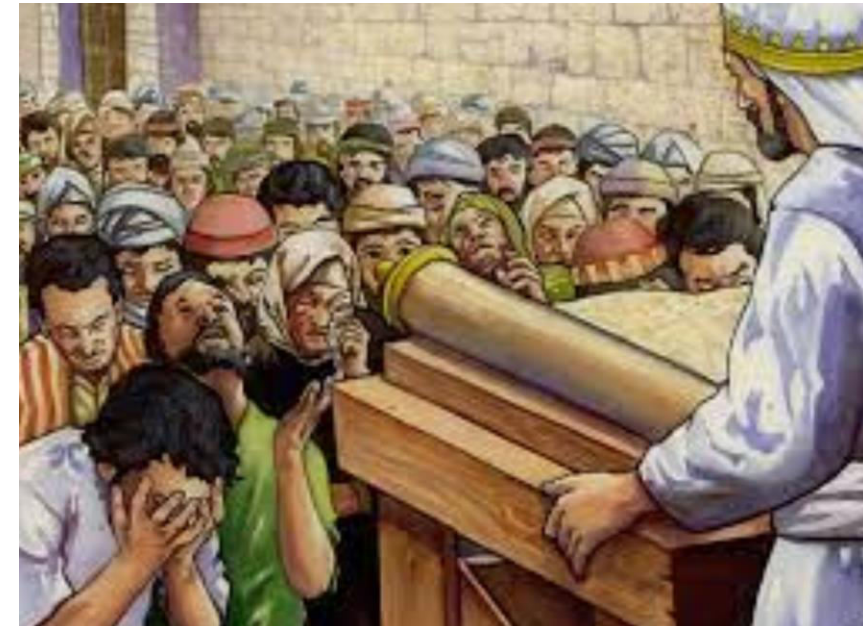
Kapitel 22

- Hilkija sprach, dass er ein **Gesetzbuch gefunden habe**, dies gab er dem Schreiber Schafan und er las es vor dem König vor. Dieser zerriss seine Kleider und ließ den Herrn befragen über die Wortes des Buches (7-13)
 - Josias Betroffenheit
- Die **Prophetin Hulda** sagte zu ihnen, dass über die Stätte und ihre Einwohner Unheil kommen lassen wird, **weil sie Gott verlassen und anderen Göttern geopfert haben**, sein Grimm würde gegen diese Stätte entbrennen (14-17)
- Weil Josia betroffen war und sich gedemütigt hatte, verhiess Gott, dass er ihn mit Frieden in das Grab bringen wollte, er würde das Unheil nicht sehen, das über die Stätte kommen würde (18-20)



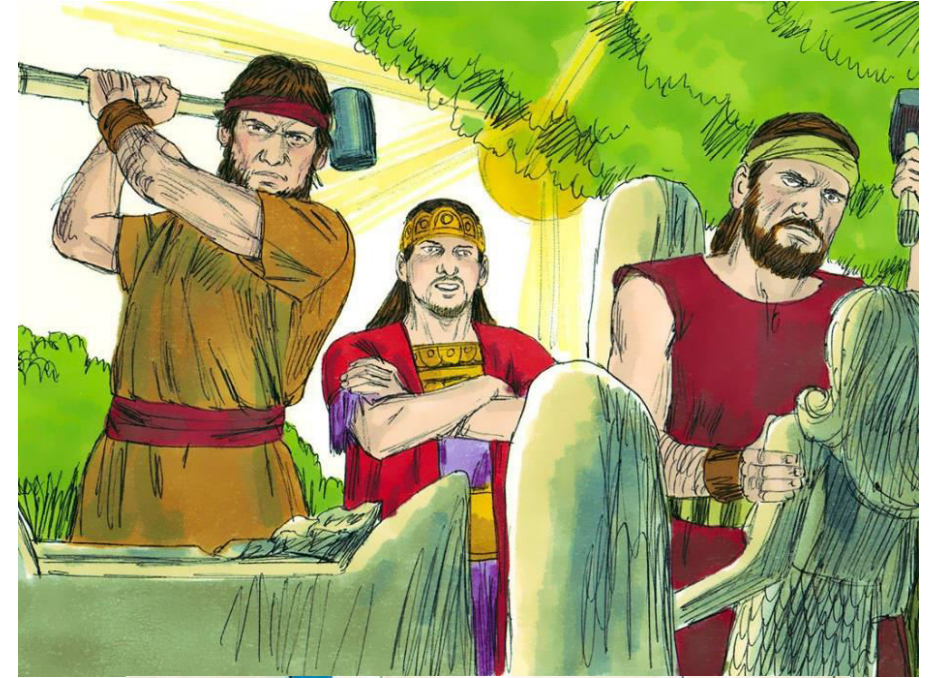
Kapitel 23

- **Josia erneuert den Bund mit Gott und schafft den Götzendienst ab (vgl. 2. Chr 34,29–35,25)**
- Josia ließ alle Ältesten Judas und Jerusalems sammeln und ging mit allen Männern und Einwohnern von Jerusalem, Priester, Propheten und alles Volk, und man **las vor ihren Ohren alle Wortes aus dem Bundes vor, das gefunden war.** Sie schlossen einen Bund, dass sie dem Herrn nachwandeln und seine Gebote von ganzer Seele halten wollten. Alles Volk trat in den Bund (1-2)
 - Man sagt, dass zu dieser Zeit ggfs. auch die Grundlagen des Königebuchs wiedergefunden wurden



Kapitel 23

- Er befahl, dass alle **Geräte des Baals und der Aschera entfernt und verbrannt werden sollte**, er setzte Götzenpriester und Tempelhurer ab. Er **entfernte auch alle Höhen** und schaffte alle Elemente und Orte des Götzendienstes ab. Sogar den Altar von Bethel von Jerobeam brach er ab und zerschlug seine Steine (3-18)
- Er entfernte auch alle Heiligtümer auf den Höhen **in den Städten Samariens**, die die Könige von Israel gemacht hatten und machte diese Stätten unrein (19-20)
- Josia gebietet dem Volk, dass es das **Passamahl** hält, es war kein Passa gehalten worden von der Zeit der Richter an, im 18. Jahr von Josia wurde in Jerusalem das Passa gehalten (21-23)



Kapitel 23

- Josia rottete Geisterbeschwörer, Zeichendeuteter, Abgötter, Götzen und Gräuel aus, die im Lande Juda und Jerusalem zu sehen waren, damit er erfüllte die Worte des Herrn. **Es war seinesgleichen kein König, der sich so von ganzem Herzen zum Herrn bekehrte.** (23-25)
- Aber auch Josias willen kehrte der **Herr nicht ab von dem Grimm durch Manasse, er wollte Juda tun, wie er Israel getan hatte** (26-27)
- Necho II, der König von Ägypten zog gegen den König von Assyrien. Josia zog ihm entgegen (war mit Babylon verbündet), aber Necho tötete ihn in Megiddo (zur Schlacht in Meggido, 609 v. Chr.). Er wurde in Jerusalem begraben. Joahas, der Sohn Josias wurde zum König (27-29)





Pharaoh Neco sets out to help the Assyrians at Carchemish, and King Josiah of Judah tries to stop him at Megiddo. Neco kills Josiah in battle and continues on to Carchemish.

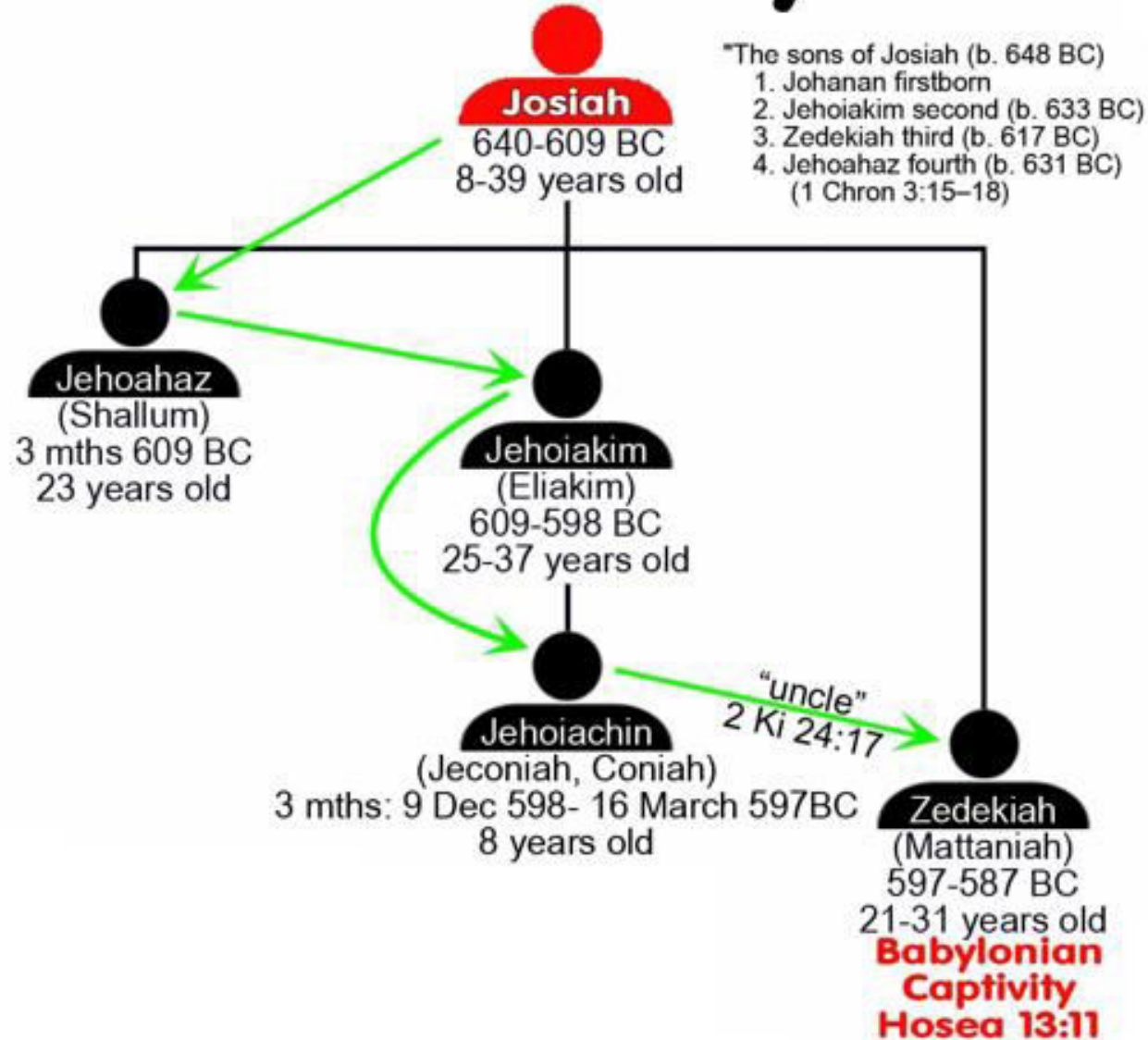
The Medes and the Babylonians combine forces to attack the Assyrians and defeat them at Haran. Pharaoh Neco arrives too late to assist the Assyrians at Carchemish, and the city falls to the Medes and the Babylonians.

Kapitel 23

- **Reich Juda: Joahas. Jojakim (vgl. 2. Chr 36,1-8)**
- Joahas war 23 Jahre alt, regierte 3 Jahre, was dem Herrn missfiel (31-32)
- Necho legte ihn ins Gefängnis, damit er nicht mehr in Jerusalem regierte und legte eine Geldbuße auf das Land. Necho machte **Eljakim**, den Sohn Josias zum König, er wurde nach **Jojakim** unbenannt (33-34)
- Joahas starb in Ägypten. Jojakim musste Silber und Gold dem Pharao geben, und legte darum eine Steuer auf das Land (35-37)

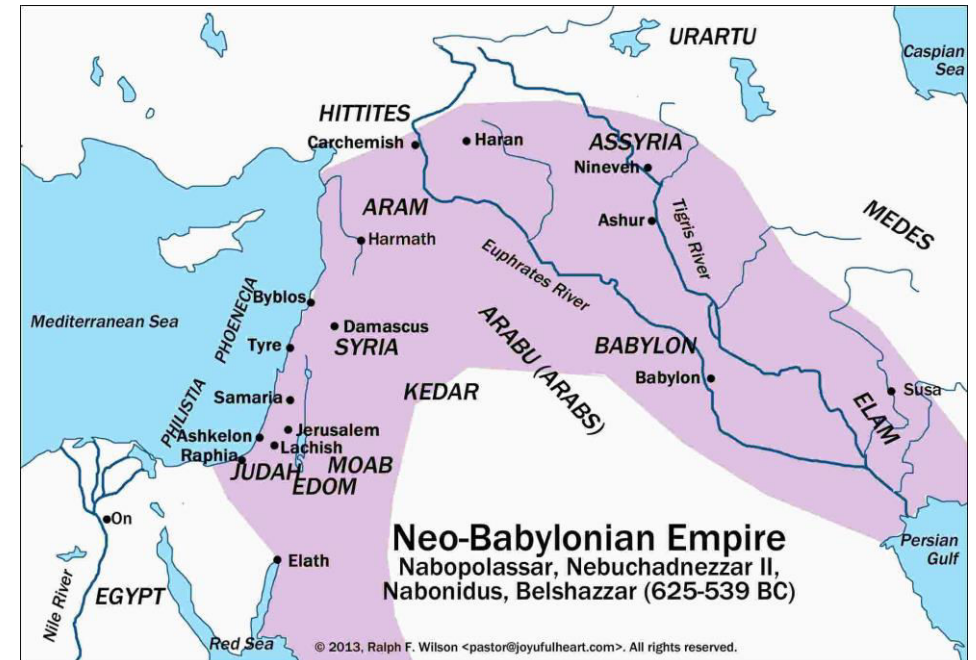


Josiah Family Tree



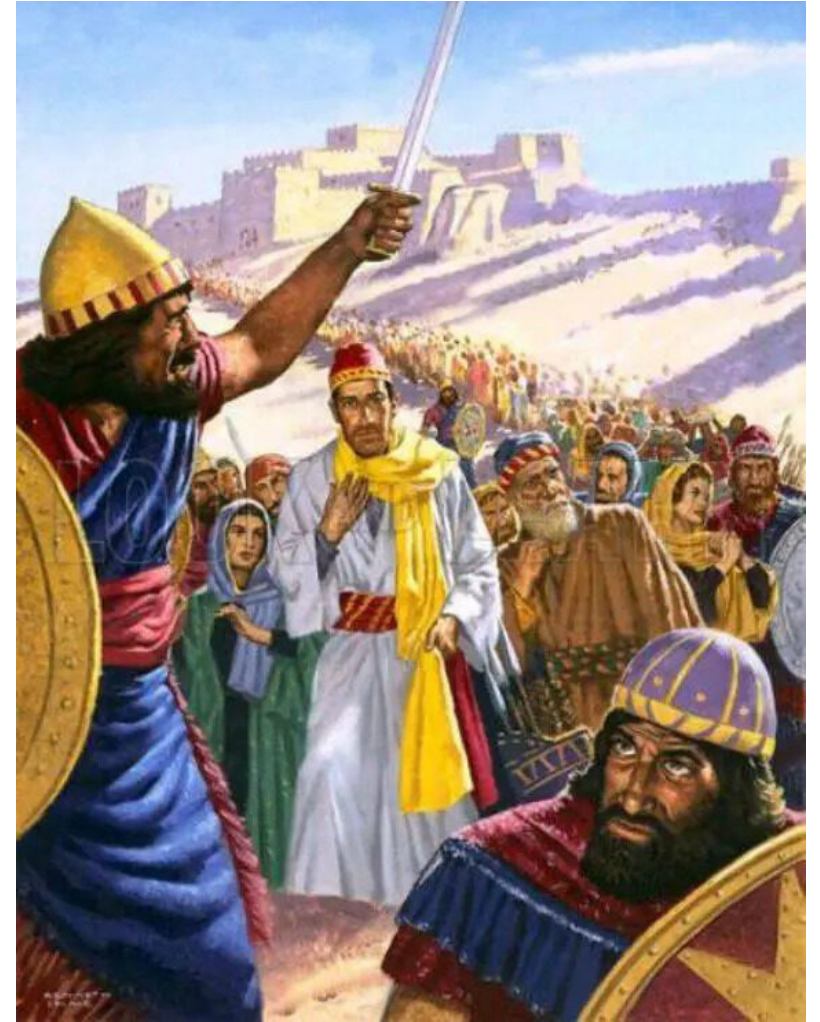
Kapitel 24

- Nebukadnezar zog zurzeit Jojakims hinauf, dieser war ihm untertan für 2 Jahre, wurde aber dann abtrünnig. Der Herr ließ Scharen kommen aus Chaldäa, Aram, Moab, Ammon gegen Juda, dass sie ihn vernichteten, nach seinem Wort, um der Sünde Manasses willen, **1. Wegführung (Daniel) (1-4)**
- Jojakim legte sich zu seinen Vätern, sein Sohn Jojachin wurde König. Mittlerweile hatte der König von Babel alles eingenommen, was Ägypten gehört hatte, vom Bach Ägyptens bis zum Euphrat (5-7)



Kapitel 24

- **Reich Juda: Jojachin und die erste Wegführung nach Babel (vgl. 2. Chr 36,9-10)**
- Jojachin war 18, als er König wurde, regierte 3 Monate, Mutter: Nehuschta, Tochter Elnatans aus Jerusalem, tat, was dem Herrn missfiel (8-9)
- Jojachin wurde von Nebukadnazar im achten Jahr seiner Herrschaft gefangengenommen. Er nahm weg alle Schätze aus dem Haus des Herrn, zerschlug alle Gefäße, die Salomo gemacht hatte (10-13)
- Führte das ganze Jerusalem, alle Obersten, Kriegerleute, zehntausend Gefangene und alle Zimmerleute und Schmiede weg (14-16)
- Mattanja, Jojachins Onkel wird zum König gemacht und in Zedekia umbenannt (17)



Kapitel 24/25

- **Reich Juda: Zedekia letzter König. Zerstörung Jerusalems. Wegführung nach Babel (vgl. 2. Chr 36,11-21; Jer 52,1-30)**
- Zedekia war 21, als er König wurde, regierte 11 Jahre, Mutter Hamutal, eine Tochter Jirmejas aus Libna. Er tat, was dem Herrn missfiel. Er wurde abtrünnig von Babel (24, 18-20).
- Im 9. Jahr von Zedekias Herrschaft, am 10. Tag des 10. Monats zog Nebukadnezar mit seiner Macht gegen Jerusalem und belagerten es, bis ins elfte Jahr (1-2)
- Letztlich wurde Zedekia besiegt, sie blendeten ihm die Augen und legten ihn in Ketten und führten ihn nach Babel (3-7)



Kapitel 25

- Am siebenten Tage des fünften Monats (19. Jahr Nebukadnezars), **wurde das Haus des Herrn, des Königs und alle Häuser in Jerusalem verbrannt, die Mauern Jerusalems wurden niedrigerissen. (8-11)**
- Das das gesamte Volk, außer Weingärtner und Ackerleute nahm er alle mit. **Das Kupferwerk des Tempels von Salomo** wurde nach Babel gebracht (Säule, kupfernes Meer, Töpfe, Schaufeln, Messer, Löffel, Meer) (12-17)
- Juda wurde weggführt aus seinem Lande (18-21)



Lernpunkte

- Schreckliche Folgen des Götzendienstes: **Anfang des Endes ist der Relativismus**
- Was für ein **harter Kampf** es ist, den Götzendienst auszurotten und vor allem dafür zu kämpfen dabei zu bleiben (Jehu)
- **Zerstörung einer Nation** durch den Ungehorsam, Götzendienst, Unlernwilligkeit
- Gott stellte einige **gottesfürchtige Könige** auf, die einen Unterschied machten, zu denen dürfen wir gehören (Hiskia und Josia: Licht um Dunkeln)
 - Betroffenheit, Gebetsgeist, Konsequenz
 - Vollkommene Auslöschung des Götzendienstes
- Gott hat Propheten aufgestellt, die Großes tun und Gottes Wort predigen sollen
 - Nach dem Geist doppelten Geist der ersten Generation fragen
 - Urvertrauen auf Gott haben
 - Bildeten einen starken Kontrast zu den bösen Königen

Was können wir durch Könige lernen?

- **Segen:** in **Gottes Wegen wandeln, seine Satzungen, Gebote, Rechte und Ordnung halten, Kinder lehren**, dass sie vor Gott treu sind und von ganzer Seele wandeln
 - Konsequenz des Götzendienstes/Ungehorsams: führt zum Fall und Zerstörung einer ganzen Nation und über Generationen hinweg
- **Fluch:** andere Götter fürchten und anbeten, nach den Satzungen der Heiden handeln, Götzen aufrichten und ihnen opfern
- **Was ist ein guter König / Leiter:** keine Leistungen, sondern wenn wir Gott wohlgefällig leben
- **Ende gut – alles gut:** gut anfangen und gut beenden!
- **Geschichtsbewusstsein:** Meine Rolle in Gottes Fluss der Geschichte zu erkennen

Anwendung

- Wie kann ich über das von Gott eingesetzte Gebiet (Nächste Generation, M-Mission, geistliches Erbe von UBF) gut verantwortlich herrschen?
- Was ist das Geheimnis das Königtum gut zu Ende zu führen?

- Ich darf an **Gottes Verheißung**, insbesondere an Mt 6,33 und Lk 1, 15-17, **gehören, danach wandeln und daran festhalten**
 - Guter Einfluss und nachhaltiger Segen für meine Familie, Kinder und Kindeskinde
 - Geistliches Erbe
- Nicht nach Verbesserung der Bedingungen trachten und Götzen dieser Welt nachfolgen, sondern **Gottes Führung bis zum Ende meines Lebens folgen**
 - Gott misst nicht meine Leistung, sondern ob ich ein ihm wohlgefälliges Leben führe
 - Nicht als Arzt, sondern als Hirte und Bibellehrer zuerst leben
- In einer dunklen Zeit darf ich dafür den geistlichen Kampf führen die Anbetung Gottes in den Herzen der Menschen aufzurichten (nächste Generation, M-Mission)

Vielen Dank!